

# Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

Jahrgang 30 | Freitag, den 19. November 2021 | Nummer 11



*Hohnstein*  
Burgstadt am Fels

1. Advent

**19.**

**Historischer  
Weihnachtsmarkt**

**Sonntag, den  
28.11.  
anno 2021**

**Hohnstein**

Bereitschaftsdienste	2
Stadtverwaltung	2
Wir gratulieren	4
Amtliche Bekanntmachungen Rathaus	4
Amtliche Bekanntmachungen Verbände	7
Aus Stadtrat und Ausschüssen	10
Mitteilungen und Informationen	12
Kulturnachrichten	14
Kirchennachrichten	17
Schulen	17
Kindergärten	18
Aus den Ortsteilen	19

Er soll stattfinden. Aufgrund der Begrenzung bis zu 1.000 Besuchern ohne die Anwendung der G-Zutrittsregeln wollen wir den 19. Weihnachtsmarkt auf die Burg Hohnstein verlagern. Mehr lesen Sie unter Kulturnachrichten. Wir sehen uns zum Hohnsteiner Weihnachtsmarkt!

## Amtliche Mitteilungen der Stadt Hohnstein

mit ihren Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Hohnstein, Kohlmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschmig



## Bereitschaftsdienste

### Notrufnummern

Polizei 110  
 Feuerwehr und Rettungsdienst 112  
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst 116117

### Tierärztliche Klinik immer dienstbereit

Herr Dr. Düring  
 01833 Stolpen/OT Rennersdorf, Alte Hauptstr. 15  
 Tel. 035973 2830

### Apothekendienst

Notdienst-Apotheken finden Sie im Internet z. B. unter [www.apotheken.de](http://www.apotheken.de).  
 Rettungsleitstellen erreichen Sie unter 0351 501210 (IRLS Dresden).

Besuchen Sie uns

im Internet

wittich.de

## Stadtverwaltung

### Stadtverwaltung Hohnstein

Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 8680  
 Fax: 035975 86810  
 E-Mail: [stadt@hohnstein.de](mailto:stadt@hohnstein.de)  
 Internet: [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de)

	Name	Zi.	Telefon (035975-)	E-Mail
<b>Bürgermeister</b>	Herr Brade	22	8680	<a href="mailto:buergermeister@hohnstein.de">buergermeister@hohnstein.de</a>
Sekretariat	Frau Rommel	21	86821	<a href="mailto:stadt@hohnstein.de">stadt@hohnstein.de</a>
Projektstelle	Frau Qualmann/ Herr Streit	32	86832	<a href="mailto:ute.qualmann@hohnstein.de">ute.qualmann@hohnstein.de/</a> <a href="mailto:axel.streit@hohnstein.de">axel.streit@hohnstein.de</a>
<b>Kaspermanager</b>				
<b>Haupt- und Bauamt</b>				
Leiter	Herr Hentzschel	25	86825	<a href="mailto:bauamt@hohnstein.de">bauamt@hohnstein.de</a>
Feuerwehr- und Ordnungswesen	Herr Döring	14	86814	<a href="mailto:ordnungsamt@hohnstein.de">ordnungsamt@hohnstein.de</a>
Meldestelle, Gewerbeamt	Frau Schier	15	86815	<a href="mailto:meldeamt@hohnstein.de">meldeamt@hohnstein.de</a>
Standesamt	Frau Wauer	16	86816	<a href="mailto:standesamt@hohnstein.de">standesamt@hohnstein.de</a>
Liegenschaften	Herr Fischer	24	86824	<a href="mailto:liegenschaften@hohnstein.de">liegenschaften@hohnstein.de</a>
Bauamt	Herr Franz	23	86833	<a href="mailto:alexander.franz@hohnstein.de">alexander.franz@hohnstein.de</a>
<b>Kämmerei</b>				
<b>Kämmerin</b>	Frau George	26	86826	<a href="mailto:kaemmerei@hohnstein.de">kaemmerei@hohnstein.de</a>
Personal, Finanzen	Frau Schierk	27	86827	<a href="mailto:buchfuehrung@hohnstein.de">buchfuehrung@hohnstein.de</a>
Steuern, Kasse	Herr Haase	28	86828	<a href="mailto:kasse@hohnstein.de">kasse@hohnstein.de</a>
<b>TOURISMUSFÖRDERUNGSGESELLSCHAFT DER STADT HOHNSTEIN MBH</b>				
Geschäftsführer	Herr Häntzschel	12	86823	<a href="mailto:tourismus@hohnstein.de">tourismus@hohnstein.de</a>
Gästeamt	Frau Kadalla		86813	<a href="mailto:gaesteamt@hohnstein.de">gaesteamt@hohnstein.de</a>

### Das Rathaus beendet den eingeschränkten Besucherverkehr

Ab sofort hat das Rathaus wieder für den Besucherverkehr geöffnet. Wir beenden damit den eingeschränkten Besucherverkehr.

Die Sprechzeiten entnehmen Sie der untenstehenden Veröffentlichung.

*Brade, Bürgermeister*

### Sprechzeiten im Rathaus

Montag	nach Vereinbarung
Dienstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Freitag	nach Vereinbarung

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag von 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr  
 nach vorheriger Anmeldung im Sekretariat über  
 Tel. 035975 86821

### Bauhof der Stadt Hohnstein

Schandauer Straße 6  
 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86824  
 Fax: 035975 86810

**Hausmeister für die kommunalen Gebäude:**  
 Enrico Leuner - erreichbar über 0173 3830464.

### Friedensrichter

**Friedensrichter Karlheinz Petersen**  
 Obervogelgesanger Weg 9, 01829 Stadt Wehlen OT Pötzscha  
 Tel.: 035020 70508  
 Mobil: 0160 5357229  
[petersen@verbandsmediation.de](mailto:petersen@verbandsmediation.de)  
 Gemäß der Zweckvereinbarung über die Einrichtung einer Schiedsstelle vom 23.02.2006 ist der „Friedensrichter“ für die Gemeinde Lohmen, die Stadt Wehlen und die Stadt Hohnstein zuständig.

### **Gästeamt und Traditionsstätte**

Rathausstraße 9, 01848 Hohnstein  
 Telefon: 035975 86813  
 Fax: 035975 86829  
 E-Mail: gaesteamt@hohnstein.de  
 Internet: www.hohnstein.de

#### **Öffnungszeiten ab 18.10.2021**

Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag 9.00 - 12.00 Uhr  
 Samstag 9.00 - 10.00 Uhr

Sollten Sie außerhalb unserer Geschäftszeiten wichtige Rückfragen haben oder dringende Informationen benötigen, können Sie uns jederzeit gern unter der Handy-Nummer 0172 5371683 erreichen.

### **Ortschaftsräte und Ortsvorsteher**

<b>Ortschaftsrat</b>	<b>Ortsvorsteher</b>	<b>Sprechstunde/Erreichbarkeit</b>
Hohnstein	Hendrik Lehmann	erreichbar unter Telefon 035975 87000 und info@hotel-zur-aussicht.de
Cunnersdorf	Jens Lang	erreichbar unter 035975 81503 oder lang.hohnstein@freenet.de
Ehrenberg	Tilo Müller	erreichbar täglich telefonisch von 08.00 bis 18.00 Uhr unter 0170 2045499 oder Tilo.Mueller-03@gmx.de
Goßdorf	Matthias Harnisch	jeden ersten Montag im Monat von 19.00 bis 20.00 Uhr im Ortsamt Goßdorf, E-Mail: Matthias-Ute-Harnisch@t-online.de
Lohsdorf	Ronny Taube	erreichbar unter 035975 84490 oder copyscan78@hotmail.de oder 0157 75306693
Ulbersdorf	Ralph Lux	jeden ersten und dritten Donnerstag von 17.00 bis 19.00 Uhr im Ortsamt Ulbersdorf, E-Mail: Star-Fighter@freenet.de und Telefon 0179 4621008
Rathewalde/ Hohburkersdorf/ Zeschnig	Uwe Nescheida	erreichbar unter Telefon 035975 84176 und uwe.nescheida@t-online.de

### **ZVWV-Störungsrufnummer für die Trinkwasserversorgung!**

Die ZVWV-Störungsrufnummer für Trinkwasser lautet wie folgt: 035023 51610.  
 Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz  
 Markt 11 in 01855 Sebnitz  
 Tel.: 035971 80600  
 E-Mail: info@zvww.de www.zvww.de

## Wir gratulieren

*Vom 25. November bis 18. Dezember 2021 können folgende und viele andere hier aufgrund des neuen Bundesmeldegesetzes nicht genannte Mitbürgerinnen und Mitbürger ihren Geburtstag feiern.*

Der Bürgermeister gratuliert im Namen der Stadträte, Ortsvorsteher und Ortschaftsräte sowie der Stadtverwaltung Hohnstein allen genannten und nicht genannten Geburtstags-Jubilaren ganz herzlich und wünscht alles erdenklich Gute, vor allem viel Gesundheit und Freude für das neue Lebensjahr:

### im OT Hohnstein

Frau Gisela Lasch am 04.12. zum 75. Geburtstag  
 Frau Edeltraut Paufler am 18.12. zum 90. Geburtstag

### im OT Rathewalde

Frau Brigitte Kretschmar am 02.12. zum 85. Geburtstag

### im OT Ulbersdorf

Herr Rudolf Venus am 25.11. zum 85. Geburtstag



## Herzliche Gratulation zum besonderen Ehrentag

Am 4. November 2021 konnte **Frau Karin Rußig aus Ehrenberg** ihren **75. Geburtstag** im Kreise ihrer Familie feiern. Der Bürgermeister gratulierte der langjährigen Sekretärin der Stadtverwaltung ganz herzlich zum Geburtstag. Gesundheit und Wohlergehen möge Sie weiterhin begleiten, liebe Frau Rußig.

\*\*\*\*\*

Auch am 4. November feierte **Herr Ralph Lux aus Ulbersdorf** seinen **50. Geburtstag** mit zahlreichen Gästen im Saal des Ulbersdorfer Erbgerichtes. Der engagierte Ortsvorsteher und Stadtrat hatte viele Gratulationen entgegenzunehmen. Wir gratulieren auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich verbunden mit einem Dankeschön für sein ehrenamtliches Wirken zum Wohle unserer kommunalen Gemeinschaft. Vielen herzlichen Dank dafür und weiterhin alles erdenklich Gute wünschen wir Ralph Lux privat wie beruflich.

*Bürgermeister und Stadtverwaltung*

## Standesamtliche Mitteilungen

**Über die Liebe lächelt man so lange, bis sie einen selber erwischt. (Eleonore Duse)**

Das „Ja-Wort“ gaben sich **Jan & Ina Wustmann, geb. Schier** aus Hohnstein, OT Goßdorf  
**Herzlichen Glückwunsch!**

Die Veröffentlichung der Namen erfolgt nur bei Zustimmung der Brautpaare.



## Herzlichen Glückwunsch zu zwei Diamantenen Hochzeiten



Am **14. Oktober 2021** konnten **Gudrun und Günter Rasche aus Lohsdorf** (Foto) das seltene Fest der Diamantenen Hochzeit begehen. Der Bürgermeister überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und wünschte dem Jubelpaar alles erdenklich Gute. Die große Familie in Lohsdorf sorgt sicher stets für Abwechslung und Heiterkeit. So möge es bleiben verbunden mit den besten Wünschen.

\*\*\*\*\*

Am **30. Oktober 2021** hatten **Renate und Dr. Lothar Baer aus Rathewalde** ihren 60. Ehetag. Dazu gratulierte der Ortsvorsteher Uwe Nescheida dem Jubelpaar ganz herzlich. Beste Grüße, Gesundheit und Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Weg dem Ehepaar Baer in Rathewalde. Herzlichen Glückwunsch zur Diamantenen Hochzeit.

*Bürgermeister Daniel Brade und die Stadtverwaltung*



## Amtliche Bekanntmachungen Rathaus

### Zur aktuellen Corona-Lage

Die Corona-Infektionszahlen gehen seit 3 Wochen durch die Decke. Das Robert Koch-Institut wies zum Stand 09.11.2021 die Inzidenzwerte in Sachsen von 483 und im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge von 864 aus. Das sind Höchstwerte seit Beginn der Pandemie im März 2020. Im Landkreis waren am 09.11.2021 insgesamt 3.361 Personen positiv getestet, davon in der Gemeinde Hohnstein 27 Personen. Zu diesem Zeitpunkt war die Vorwarnstufe der Bettenauslastung in den Krankenhäusern bereits überschritten und der Freistaat führte ab 8. November 2021 eine umfassende 2 G-Regel für zahlreiche öffentliche Innenräume ein. Der Zutritt nur für Geimpfte und Genesene.

Die Bekanntmachungen des Freistaats Sachsen finden Sie unter [www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html](http://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html). Informationen zur Erreichung der jeweiligen Stufe und deren Auswirkung sind unter [www.landratsamt-pirna.de/welche-regelungen-gelten-aktuell-bei-uns-im-landkreis-22281.html](http://www.landratsamt-pirna.de/welche-regelungen-gelten-aktuell-bei-uns-im-landkreis-22281.html) zu finden.

Das mobile Impfteam ist im Landkreis unterwegs. Impftermine und weitere Informationen finden Sie unter <https://drksachsen.de/impfaktionen.html>. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig, es kann jedoch zu Wartezeiten kommen. Der Bürgermeister informiert weiterhin über einen E-Mail-Verteiler tagesaktuell über die neuesten Entwicklungen und Regelungen. Wenn Sie aufgenommen werden möchten, dann schreiben Sie an [buergermeister@hohnstein.de](mailto:buergermeister@hohnstein.de) und Sie werden ständig informiert.

*Stadtverwaltung Hohnstein*

## Stadt Hohnstein übernimmt ab 15.10.2021 die Kosten für die Corona-Schnelltests seiner Einwohner

Die Hohnsteiner Stadträte haben in ihrer Sitzung am 13.10.2021 mehrheitlich beschlossen, ab dem 15.10.2021 die Kosten für die Corona-Schnelltests für die Einwohner der Stadt Hohnstein (also mit Hauptwohnsitz) zu übernehmen. Trotzdem die 2G-Regel flächendeckend greift, können Sie das Angebot in Anspruch nehmen.

Dieses Angebot gilt ausschließlich im ASB Corona Testzentrum im Sportforum in Neustadt/Sachsen (Maxim-Gorki-Str. 10 in 01844 Neustadt in Sachsen). Die Öffnungszeiten finden Sie unter <https://www.asb-neustadt-sachsen.de/testzentrum/neustadt/> Wir bedanken uns für die Kooperation der Stadt Hohnstein mit dem ASB Ortsverband Neustadt/Sachsen e. V.

Mit der Überarbeitung der Coronavirus-Testverordnung (TestV) des Bundes vom 21.09.2021 sind ab dem 11.10.2021 die kostenlosen Bürgertests weggefallen. Die PoC-Antigentests sind nur noch kostenlos für folgende Personengruppen:

- \* Kinder unter 12 Jahren
- \* Personen mit medizinischer Kontraindikation für eine Impfung (ärztliches Attest notwendig)
- \* Kinder unter 18 Jahren und Schwangere (bis 31.12.2021, Nachweis durch Personalausweis bzw. Mutterpass)
- \* behördlich angeordnete Testungen (z.B. zur Beendigung einer Quarantäne - Nachweis erforderlich)
- \* Personen in Impf-Studien und Studenten mit keinem Impfstoff des Paul-Ehrlich-Instituts

Stadtverwaltung Hohnstein

### Aufruf an alle Kinder - schmückt unsere Fenster im Rathaus!

Liebe Kinder aus Hohnstein und den Ortsteilen, kreative und liebevoll gestaltete Basteleien rund ums Weihnachtsfest sollen unsere Fenster in unserem Rathaus schmücken. Wir würden uns freuen, wenn viele Kinder bei unserer Fenster-Schmück-Aktion mitmachen würden. Wir freuen uns auf viele fleißige Mit-Schmücker!

Eure Stadtverwaltung

## Bekanntmachung nach § 14 Abs. 2 SächsKitaG der Stadt Hohnstein für das Jahr 2020

### 1. Kindertageseinrichtungen

#### 1.1. Erforderliche Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>erforderliche Personalkosten</b>	906,84	377,85	204,04
<b>erforderliche Sachkosten</b>	269,27	112,20	60,59
<b>erforderliche Personal- und Sachkosten</b>	1.176,11	490,05	264,63

Geringeren Betreuungszeiten entsprechen jeweils anteilige Personal- und Sachkosten (z. B. 6 h-Betreuung im Kindergarten =  $\frac{2}{3}$  der erforderlichen Personal- und Sachkosten für 9 h).

#### 1.2. Deckung der Personal- und Sachkosten je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	246,50	246,50	164,33
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	209,00	109,00	61,00
<b>Gemeinde</b>	720,61	134,55	39,30

#### 1.3. Aufwendungen für Abschreibungen, Zinsen, Miete

##### 1.3.1. Aufwendungen für alle Einrichtungen gesamt je Monat

	Aufwendungen in €
<b>Abschreibungen</b>	0
<b>Zinsen</b>	0
<b>Miete</b>	1.250,00
<b>Gesamt</b>	1.250,00

##### 1.3.2. Aufwendungen je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Krippe 9 h in €	Kindergarten 9 h in €	Hort 6 h in €
<b>Gesamtaufwendungen je Platz und Monat</b>	13,05	5,43	2,93

## 2. Kindertagespflege nach § 3 Abs. 3 SächsKitaG

#### 2.1. laufende Geldleistung für die Kindertagespflege je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Erstattung angemessener Kosten für den Sachaufwand (§ 23 Abs. 2 Nr. 1 SGB VIII)</b>	53,00
<b>Betrag zur Anerkennung der Förderleistung (§ 23 Abs. 2 Nr. 2 SGB VIII) einschließlich seit 01.06.2019 Finanzierung mittelbare pädagogische Tätigkeiten</b>	552,00
<b>durchschnittliche Erstattungsbeiträge für Beiträge zur Unfallversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII), Alterssicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 3 SGB VIII) sowie zur Kranken- und Pflegeversicherung (§ 23 Abs. 2 Nr. 4 SGB VIII)</b>	42,52
<b>= laufende Geldleistung</b>	647,52
<b>freiwillige Angabe: weitere Kosten für die Kindertagespflege (z.B. für Ersatzbetreuung, Ersatzbeschaffung, Fortbildung, Fachberatung durch freie Träger)</b>	
<b>= Kosten für die Kindertagespflege insgesamt</b>	647,52

#### 2.2. Deckung der laufenden Geldleistung bzw. – sofern relevant – der Kosten Kindertagespflege insgesamt je Platz und Monat (Jahresdurchschnitt)

	Kindertagespflege 9 h in €
<b>Landeszuschuss</b>	281,50
<b>Elternbeitrag (ungekürzt)</b>	209,00
<b>Gemeinde</b>	157,02

## Kinderbetreuung - Anpassung der Elternbeiträge ab 01.01.2022

Gemäß dem Beschluss des Stadtrates Nr. 67/17 sind Elternbeiträge auf der Grundlage der zuletzt bekannt gemachten Personal- und Sachkosten, die für den ordentlichen Betrieb einer Kindertageseinrichtung erforderlich sind, in Höhe von 22 % für einen Krippenplatz (9 Std.) 26 % für einen Kindergartenplatz (9 Std.) 27 % für einen Hortplatz (6 Std.) zu erheben. Die Elternbeiträge sind auf volle Eurobeträge abzurunden und gelten jeweils ab dem 01.01. des der Bekanntmachung folgenden Jahres.

Dementsprechend errechnen sich ab 01.01.2022 folgende Elternbeiträge:

### Krippe

Betreuungsplatz bis 9 Stunden 258,00 € (bisher 236,00 €)

Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden 129,00 € (bisher 118,00 €)

### Kindergarten

Betreuungsplatz bis 9 Stunden 127,00 € (bisher 116,00 €)

Betreuungsplatz bis 4,5 Stunden 63,50 € (bisher 58,00 €)

### Hort

Betreuungsplatz bis 6 Stunden 71,00 € (bisher 65,00 €)

Betreuungsplatz bis 5 Stunden 59,10 € (bisher 54,10 €)

Absenkungen für Alleinerziehende und Geschwisterkinder werden weiterhin nach den Festlegungen des Landkreises gemäß der Richtlinie Absenkungsbeiträge Kita vorgenommen.

Stadtverwaltung Hohnstein

## Fundsachen

Im Fundbüro der Stadt Hohnstein wurde am 18.10.2021 eine schwarze Geldbörse abgegeben.

Fundbüro Hohnstein

## Großprojekt im vorbeugenden Brandschutz gestartet - Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein erhalten Fördermittel von mehr als 500.000 Euro

Unter der Rubrik „Schaffung von Löschwasserreservoirs in stark brandgefährdeten und schwer zugänglichen Schutzgebieten“ des Förderprogramms schlossen die Städte Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein im Rahmen der Mehrwert-Initiative „Nachhaltig aus der Krise“ des Sächsischen Staatsministeriums für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft eine gemeinsame Kooperationsvereinbarung, in der sie sich verpflichteten, die Löschwassersituation im Nationalpark Sächsische Schweiz nachhaltig zu verbessern. Hintergrund sind die in den letzten Jahren immer wieder auftretenden Waldbrände mit teils schwerwiegenden Folgen für die Natur und die schützenswerte Landschaft. Nicht zu unterschätzen ist auch die erhöhte Brandlast im Nationalpark, geschuldet dem stetig anhaltenden Waldumbau durch Wettereinflüsse und Borkenkäferbefall.

Aufgrund der besonderen Eigenschaften des Geländes und der schwierigen Verhältnisse bei einem Löscheinsatz im Nationalpark wurde eine besondere Lösch- und Angriffsstrategie entwickelt. Dabei ist der Einsatz von schwerem Gerät nicht in jedem Gebietsbereich möglich. Der Schlüssel zu einem Löscherfolg ist ein möglichst schneller, zielgerichteter Bodenangriff durch die Freiwilligen Feuerwehren. Dabei stellen lange Anfahrtswege und eine zum Teil schwierige Orientierung im Gelände sowie begrenzte Löschwassermengen vor Ort eine große Herausforderung dar. Die Nutzung von natürlichen Löschwasserreservoirs (Teichen, Flüsse und Seen) ist nur bedingt möglich, da hier sensible Lebensräume innerhalb des Nationalparks stark beansprucht werden.

Aufgrund der vorhandenen Rahmenbedingungen haben sich die Städte Sebnitz, Bad Schandau und Hohnstein mit dem Nationalpark abgestimmt und zu diesem gemeinsamen Projekt bekannt. Ziel ist die Errichtung von insgesamt sieben künstlichen Löschwasserzisternen mit einem Fassungsvermögen von je 25.000 bis max. 100.000 Litern Wasser. Damit trägt das Projekt dauerhaft zum Schutz des Ökosystems bei und schont die natürlichen sensiblen Wasserressourcen im Ereignisfall. Die Baukosten für die Löschwasserzisternen belaufen sich auf ca. 600.000 Euro, welche zu 90 % vom Freistaat Sachsen gefördert werden.



v. l. n. r.: Ronald Kretschmar (Amtschef der Großen Kreisstadt Sebnitz), Kevin Henker (komm. Leiter Hauptverwaltung Stadtverwaltung Sebnitz), Daniel Brade (Bürgermeister Hohnstein), Ulf Zimmermann (Leiter Nationalparkverwaltung), Karsten Neumann (Kreisbrandmeister), Thomas Kunack (Bürgermeister Bad Schandau)

## Zwei neue Wachen und zusätzliche Fahrzeuge stärken Rettungsdienst im Landkreis

Mit dem Beschluss des Kreistages am 11.10.2021 in Freital haben die Kreisräte den Startschuss für ein engmaschigeres Rettungsnetz im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge gegeben. Die Novellierung des Bereichsplanes für den Rettungsdienst wird die Leistungsfähigkeit der Rettungskräfte ab 2023 deutlich steigern. Dazu werden zwei neue Rettungswachen-Außenstellen aufgebaut und neun Einsatzfahrzeuge angeschafft. „Das ist die größte Erhöhung des Fahrzeugbestandes seit mehr als 30 Jahren“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Wir erhöhen die Zahl der Rettungswagen um 33 Prozent. Die neun neuen Einsatzfahrzeuge werden eine große Unterstützung für die Notfallsanitäter bei ihrer wichtigen Arbeit sein.“ Die neuen Rettungswagen werden für die Rettungswachen Freital, Heidenau, Pirna, sowie die Außenstellen Glashütte, Grumbach, Bad Gottleuba und Hohnstein beauftragt. Diese Standorte werden mit jeweils einem zusätzlichen Fahrzeug ausgerüstet. Zwei Neufahrzeuge erhält die bereits im Bau befindliche Außenstelle Pirna-Copitz. Damit können die Einsatzkräfte die Vorhaltezeit für Rettungswagen um 24 Prozent erhöhen. Geplant ist die Anschaffung der Fahrzeuge ab dem Januar 2023. Landrat Geisler: „Bisher kam es regelmäßig vor, dass ein Rettungswagen aus einer Nachbarwache anfahren musste, wenn sich alle Einsatzfahrzeuge der zuständigen Rettungswache im Einsatz befanden. Das können wir mit der Neuanschaffung deutlich reduzieren. Die Zeiten für die Fahrt zum Einsatzort verkürzen sich damit spürbar. Das kommt den Patienten zugute und kann im Einzelfall Leben retten.“

Ein weiterer Baustein zur Verbesserung der Einsatzfähigkeit und der Hilfsfristen ist der Neubau zweier Rettungswachen. Durch den neuen Rettungswachenstandort in der Region Grumbach wird der Versorgungsbereich in Richtung Tharandt erweitert. Außerdem können sich die Rettungskräfte der Wachenbereiche Grumbach und Wilsdruff durch Überlappung ihrer Gebiete gegenseitig unterstützen, wenn eines der Fahrzeuge schon im Einsatz ist.

Neben dem Neubau in Grumbach wird außerdem auch ein Standort im Bereich Hohnstein aufgebaut. Insgesamt werden für die Maßnahmen in Abstimmung mit den Krankenkassen als Kostenträger in den kommenden Jahren jährlich etwa vier Millionen Euro zusätzlich aufgebracht.

Landratsamt Pirna

## Landkreisweiter Warntag erfolgte am 4. November 2021

294 Sirenen sind im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge installiert, um die Bevölkerung vor Gefahren zu warnen. Damit diese Warnsysteme im Ernstfall reibungslos funktionieren, wurden sie am Donnerstag, dem 4. November 2021, bei einem landkreisweiten Warntag getestet. „Wir konnten nach den Erfahrungen im Sommer nicht einfach stehen lassen, dass der bundesweite Warntag in diesem Jahr ausgefallen ist“, erklärt Landrat Michael Geisler. „Unsere Region hat leidvolle Erfahrungen mit Unwettern und Katastrophen gemacht. Wir sind darauf angewiesen, dass unsere Technik funktioniert. Deshalb machen wir als Landkreis einen eigenen Warntag, um auf den Ernstfall vorbereitet zu sein.“

Um 11:00 Uhr haben alle Sirenen das Signal 3 „Warnung vor einer Gefahr“ abgestrahlt. Gleichzeitig wurde eine Mitteilung über MoWaS - das Modulare Warnsystem des Bundes - versandt, mit der die Bevölkerung über die Apps BIWAPP und NINA sowie regionale Radiosender über das Sirenensignal informiert wird. Um 11:30 Uhr wurde der Test mit dem Entwarnungssignal über die Sirenen und MoWaS abgeschlossen. Ziel des Warntages ist zum einen die Sensibilisierung der Bevölkerung für Sirenensignale, damit im Ernstfall richtig gehandelt werden kann. Zum anderen wurde das Sirenensignal 4 „Entwarnung“ in diesem Jahr auf die Sirenen im Landkreis programmiert und soll entsprechend getestet werden. Die Auslösung der Warnsignale erfolgt in der Integrierten Regionalleitstelle (IRLS) Dresden.

Die Rückmeldungen über die Einsatzfähigkeit der einzelnen Sirenen und Warnsysteme war erfolgreich. Anbei erklären wir Ihnen die Warnsysteme genauer:

### **BIWAPP - die regionale Warnapp**

Jeder kann selbst dafür sorgen, dass er immer die neuesten Infos und aktuelle Warnungen erhält. Mit BIWAPP hat der Landkreis die Möglichkeit, direkt Meldungen zu generieren und zu versenden. Der Bürger stellt sich die Orte ein, für die er Informationen und Warnungen erhalten möchte oder er nutzt die sogenannte Wächterfunktion - damit können Informationen und Warnungen für den jeweiligen Standort empfangen werden.

### **NINA - die Warnapp des Bundes**

Die Warn-App NINA ist ein schneller und effizienter Weg zum Schutze der Bevölkerung. Neben der Warnfunktion bietet die Warn-App NINA auch grundlegende Informationen und Notfalltipps zu Themen des Bevölkerungsschutzes an. Für die zuständigen Behörden des Zivil- und Katastrophenschutzes ist sie ein wichtiger Informationskanal, die Menschen über Gefahren zu informieren und gleichzeitig konkrete Verhaltenshinweise zu geben. Beide Apps können kostenfrei im AppStore und GooglePlay Store heruntergeladen werden.

### **Die beiden Sirenensignale und ihre Bedeutung:**

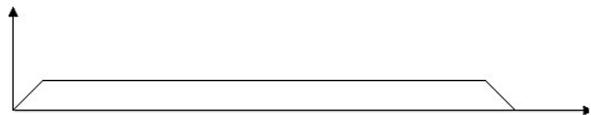
Signal 3 - Warnung vor einer Gefahr - Rundfunkgeräte einschalten und auf Durchsagen achten!  
einminütiger Heulton (Sechs Töne von jeweils fünf Sekunden Dauer und fünf Sekunden Pause)

### **Handlungsvorgaben für die Bevölkerung im Ernstfall:**



- Schalten Sie Ihr Rundfunkgerät ein und achten Sie auf Durchsagen!
- Achten Sie auf Information über das Bürger Informations- und Warnsystem (BIWAPP)
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Straßenpassanten über die Durchsagen!
- Helfen Sie älteren und behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger!
- Befolgen Sie genau die Anweisungen der Behörden!
- Telefonieren Sie nur falls dringend nötig! Fassen Sie sich kurz! Die Hilfskräfte sind auf freie Telefonleitungen angewiesen - besonders in den Mobilfunknetzen!
- Sind Sie selbst und Ihre Nachbarn von Schäden nicht betroffen - bleiben Sie dem Schadensgebiet fern! - Schnelle Hilfe braucht freie Wege.

Signal 4 - Entwarnung - Die Gefahr besteht nicht mehr. Informieren Sie sich!



Ein Dauerton von einer Minute

## **Amtliche Bekanntmachungen Verbände**

### **Bekanntmachung der Landesdirektion Sachsen über einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung Gemarkung Zeschnig vom 18. Oktober 2021**

Die Landesdirektion Sachsen gibt bekannt, dass der Zweckverband Wasserversorgung Pirna/Sebnitz, Markt 11 in 01855 Sebnitz, einen Antrag auf Erteilung einer Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung gemäß § 9 Abs. 4 des Grundbuchbereinigungsgesetzes (GBBerG) vom 20. Dezember 1993 (BGBl. I S. 2182, 2192), das zuletzt durch Artikel 158 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, gestellt hat.

Der Antrag (Az: 32-0552/16/124) betrifft die vorhandenen Trinkwasserleitungen einschließlich Zubehör, Sonder- und Nebenanlagen sowie Schutzstreifen.

Die von der Anlage betroffenen Grundstückseigentümer der Gemeinde Hohnstein (Gemarkung Zeschnig) können den eingereichten Antrag sowie die beigelegten Unterlagen in der Zeit

**vom 10. Januar bis einschließlich 7. Februar 2022**

in der Landesdirektion Sachsen, Dienststelle Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, einsehen. Im Vorfeld bitten wir um eine telefonische Kontaktaufnahme unter der Telefonnummer 0351 825-3222. Es besteht derzeit die Pflicht, eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Zum Termin wird voraussichtlich das Ausfüllen einer Selbstauskunft erforderlich.

Ergänzend wird auf die Möglichkeit zur Einsichtnahme in die Planunterlagen während des vorgenannten Zeitraums unter <http://www.lids.sachsen.de/bekanntmachung/> verwiesen (danach bitte die Rubrik Infrastruktur-Grundbuchbereinigung wählen). Im Internet erfolgt die Freischaltung mit Beginn des Auslegungszeitraumes.

Nach § 27a Abs. 1 Satz 4 Verwaltungsverfahrensgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749) geändert worden ist, ist der Inhalt der zur Einsicht ausgelegten Unterlagen maßgeblich.

Die Landesdirektion Sachsen erteilt die Leitungs- und Anlagenrechtsbescheinigung nach Ablauf der Auslegungsfrist gemäß § 9 Abs. 4 GBBerG in Verbindung mit § 7 Abs. 4 und 5 der Verordnung zur Durchführung des Grundbuchbereinigungsgesetzes.

setzes und anderer Vorschriften auf dem Gebiet des Sachenrechts (Sachenrechts-Durchführungsverordnung - SachenR-DV) vom 20. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3900).

### Hinweise zur Einlegung von Widersprüchen

Gemäß § 9 Abs. 1 Satz 1 GBBerG ist von Gesetzes wegen eine beschränkte persönliche Dienstbarkeit für alle am 3. Oktober 1990 bestehenden Energiefortleitungsanlagen und Anlagen der Wasserversorgung und -entsorgung entstanden. Die durch Gesetz entstandene Dienstbarkeit dokumentiert nur den Stand vom 3. Oktober 1990. Da die Dienstbarkeit durch Gesetz bereits entstanden ist, kann ein Widerspruch nicht damit begründet werden, dass kein Einverständnis mit der Belastung des Grundstückes erteilt wird. Ein zulässiger Widerspruch kann nur darauf gerichtet sein, dass die im Antrag dargestellte Leitungsführung nicht richtig ist. Dies bedeutet, dass ein Widerspruch sich nur dagegen richten kann, dass das Grundstück gar nicht von der Leitung oder in anderer Weise, als dargestellt, betroffen ist. Wir möchten Sie daher bitten, nur in begründeten Fällen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch zu machen.

Der Widerspruch kann bei der Landesdirektion Sachsen, Alchemnitzer Straße 41, 09120 Chemnitz, oder den Dienststellen der Landesdirektion Sachsen in Dresden, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, oder in Leipzig, Braustraße 2, 04107 Leipzig bis zum Ende der Auslegungsfrist erhoben werden. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. Der elektronischen Form genügt ein elektronisches Dokument, das mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist. Die Schriftform kann auch ersetzt werden durch Versendung eines elektronischen Dokuments mit der Versandart nach § 5 Abs. 5 des De-Mail-Gesetzes. Die Adressen und die technischen Anforderungen für die Übermittlung elektronischer Dokumente sind über die Internetseite [www.ids.sachsen.de/kontakt](http://www.ids.sachsen.de/kontakt) abrufbar.

Leipzig, den 18. Oktober 2021

gez. Landesdirektion Sachsen  
Holger Keune  
Referatsleiter Planfeststellung

## Der Abfallkalender 2022 kommt - digital und gedruckt

Ab dem 1. Dezember sind alle Entsorgungstermine für das kommende Jahr im elektronischen Abfallkalender auf der Internetseite des ZAOE veröffentlicht. Nach Eingabe des Wohnortes lassen sich die Termine für einzelne oder alle Abfallarten in einer Übersicht zusammenstellen. Wenn gewünscht, können die Termine auch als Abo zum Beispiel im Kalender vom Smartphone integriert werden. Mit persönlicher Erinnerungsfunktion wird kein Termin mehr verpasst.

Auch weitere Informationen aus dem Abfallkalender stehen digital zur Verfügung: So werden alle Termine der Weihnachtsbaum- und Schadstoffsammlung in Wohnungsnähe mit Kartenansicht angezeigt. Die Abholung von Sperrmüll und Elektroaltgeräten lässt sich jederzeit und bequem über das Onlineformular anmelden. Auch für die gebührenfreie Anlieferung von bis zu drei Kubikmetern Sperrmüll auf einem ZAOE-Wertstoffhof kann ein Formular von der Internetseite genutzt werden. Ebenso für die An- und Abmeldung bei der Abfallentsorgung sowie von Behälteränderungen.

Neben den digitalen Angeboten ist auch weiterhin der Abfallkalender in gedruckter Form erhältlich. Diese sollen ab Anfang Dezember bei den von den Stadt- und Gemeindeverwaltungen benannten Ausgabestellen, in der Geschäftsstelle und auf allen Wertstoffhöfen des ZAOE zur Abholung bereitliegen.

Die beauftragte Druckerei hat allerdings Lieferschwierigkeiten beim Papier angezeigt, so dass sich die Fertigstellung des Abfallkalenders verschieben könnte. Darüber wird der ZAOE auf seiner Internetseite informieren sowie die Ausgabestellen veröffentlichen. Geschäftsstelle des ZAOE

Tel.: 0351 4040450, [info@zaoe.de](mailto:info@zaoe.de), [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)

## Die Natur vor unserer Haustür - Das Fauna-Flora-Habitat-Gebiet Polenztal

### Natura 2000 – Was ist das?



**Natura 2000** ist ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. In den Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und in den Vogelschutzgebieten (SPA) werden gefährdete wildlebende heimische Tier- und Pflanzenarten und ihre natürlichen Lebensräume länderübergreifend geschützt.

Im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge sind 40 FFH-Gebiete und 11 Vogelschutzgebiete mit insgesamt 64.274 Hektar Fläche entstanden.

### Natura – kostbar

Naturspektakel Märzenbecherblüte – Wenn die Natur im Frühling erwacht, zeigen sich die Frühblüher im oberen Polenztal in voller Schönheit. Wie große Teppiche breiten sich Millionen duftender weißer Blüten auf den Auenwiesen aus. Das wildromantische Polenztal hat dem naturbegeisterten Wanderer aber noch weitere reizvolle Naturerlebnisse zu bieten. Gewaltige Taleinschnitte lassen die Felsen bis zu 150 m hochragen. Granit wechselt sich mit Sandstein ab. Die Polenz darf sich in der Aue frei entfalten. Der Biber ist zurück. Fischotter wandern bis in die dicht bewaldeten Hänge des Tales und auch das seltene Bachneunauge findet ideale Lebensbedingungen. Ein kostbarer Naturort.

### Prall- und Gleithänge, Talwiesen und alte Mühlen

Das Polenztal ist ein sehr abwechslungsreicher Naturraum und umfasst eine Gesamtfläche von 371 ha. Von Polenz im Norden des Gebietes zieht sich der in weiten Teilen noch natürlich ausgeprägte, windungsreiche Mittelgebirgsfluss bis zur Ruisigmühle im Süden und tritt dann in den Nationalpark Sächsische Schweiz ein. Im oberen Polenztal prägen struktureiche Prall- und Gleithänge, bunte Talwiesen und alte Mühlen das Tal. Hoch aufragende Felsen aus Sandstein begleiten die Polenz im Unterlauf. 70% der Fläche sind mit einem bunten Waldmosaik aus Nadel- und Laubgehölzen bestanden. In der Aue wird die Polenz von Hochstaudenfluren, Feuchtwiesen und –weiden sowie Flachland-Mähwiesen begleitet. Eine Besonderheit bilden drei Felsen mit Vorkommen des in Sachsen seltenen Nördlichen Streifenfarns.



*Dynamisch schlängelt sich die Polenz durch das wildromantische Tal*  
Foto: Eberhard Stange

### Vielfältige Tierwelt im Polenztal

Vielfalt und Strukturreichtum sorgen im Polenztal für eine reiche Tierwelt. Bachneunauge, Lachs und Groppe haben im klaren, sauberen Fließgewässer einen geeigneten Lebensraum. Auch Biber und Fischotter fühlen sich im Polenztal wieder wohl. Die

Wasseramsel taucht auf Nahrungssuche im schnell fließenden Gewässer nach Köcherfliegenlarven, Flohkrebse und Schnecken. Der seltene und scheue Schwarzstorch findet hier noch die zum Leben nötigen größeren, geschlossenen Wälder. Feuersalamander, Kammolch und andere Amphibien kann man in und an Gewässern beobachten. Mopsfledermaus und Großes Mausohr jagen in der Abenddämmerung nachtaktive Kleinschmetterlinge und andere Insekten. Sie überwintert in Höhlen, alten Stollen und auf Dachböden.

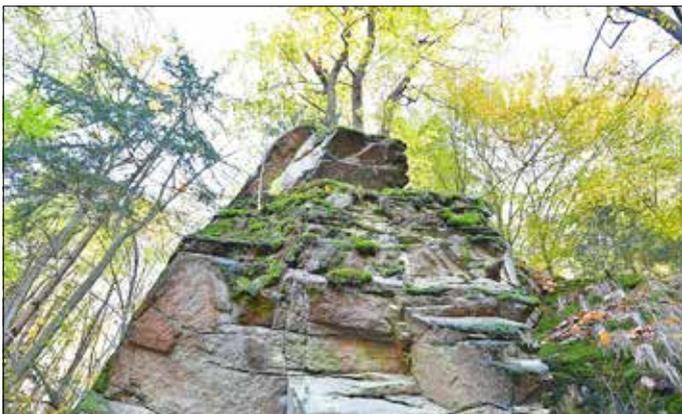


Den Eisvogel mit seinem auffallend leuchtenden Federkleid bekommt man nicht so oft zu sehen. Foto: Jan Gläßer

### Wertvollen Lebensräume für künftige Generationen erhalten

In den FFH-Gebieten werden Flächen, die noch sehr natürlich ausgeprägt sind, als so genannte Lebensraumtypen (LRT) bezeichnet. Sie haben im EU-Schutzgebietsnetz Natura 2000 einen besonderen Schutzstatus. Im Polenztal sind das insgesamt 10 LRT mit einer Fläche von rund 46 ha. Dazu zählen Fließgewässer mit Unterwasservegetation, Feuchte Hochstaudenfluren, Flachland-Mähwiesen, Silikatfelsen mit Felsspaltenvegetation, Hainsimsen-Buchenwälder und Erlen-Eschen-Weichholzaunenwälder. Oberste Priorität hat der Grundsatz, die LRT in ihrem Zustand zu bewahren und diesen idealerweise zu verbessern. Dafür wurde ein Managementplan aufgestellt, in dem außer der Beschreibung der Lebensraumtypen und seltenen, stark gefährdeten Tier- und Pflanzenarten auch Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen festgeschrieben sind. So sind unter anderem die natürliche Waldentwicklung, die extensive Bewirtschaftung der Grünländer, die selektive Gehölzentnahme an den Felsen und das Zulassen einer natürlichen Gewässerdynamik und -durchlässigkeit von äußerster Wichtigkeit für die Erhaltung dieses typischen Sohlentales.

Ehrenamtliche Naturschutzhelfer beurteilen den Zustand der einzelnen Lebensräume und sorgen, dort wo es möglich ist, mit geeigneten Pflegemaßnahmen für deren Erhalt. Sie bieten Besuchern Führungen an und beantworten gern deren Fragen. Jeder kann sich aktiv für den Schutz der Naturschönheiten in diesem FFH-Gebiet einsetzen. Dies kann bereits mit kleinen Maßnahmen, wie der Beseitigung von Müll und Unrat besser gelingen.



Bis zu 150 m hoch ragen die Felsen im tief eingekerbten Tal. Foto: Eberhard Stange

### VIELFALT-WISSEN-NATUR(A) 2000

Dies ist der Name eines Projektes für Öffentlichkeits- und Bildungsarbeit, welches der Landschaftspflegeverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V. aktuell umsetzt. Wir informieren beispielsweise mit Naturerlebnistagen, Ausstellungen, Veranstaltungen in Kommunen, Gebietsflyern und Beiträgen in den regionalen Medien sowie auf unserer Internetseite zur Bedeutung der Gebiete und den notwendigen Pflegemaßnahmen zum Erhalt der wunderbaren Natur. Dazu gehören auch Übersichtstafeln in einigen FFH-Gebieten und Infotafeln zu typischen Lebensräumen. An der Heeselichtmühle stehen gleich zwei der informativen Aufsteller für Bewohner und Gäste der Region. Weitere Übersichtstafeln befinden sich gewässeraufwärts in Richtung Polenz. Schauen Sie doch gern vorbei und erweitern Sie Ihr Wissen über die Natur vor Ihrer Haustür.



Infotafeln an der Heeselichtmühle

Foto: Daniel Brade

### Kontakt:

**Projektkoordinatorinnen**  
Landschaftspflegeverband  
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e. V.  
Lindenhof Ulberndorf  
Alte Straße 13  
01744 Dippoldiswalde

**Ines Thume**  
Tel.: 03504 629667  
E-Mail: thume@lpv-osterzgebirge.de

**Marion Grabs**  
Tel.: 03504 629660  
E-Mail: grabs@lpv-osterzgebirge.de  
www.lpv-osterzgebirge.de



### Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein

**Amtliche Mitteilungen mit kirchlichen Nachrichten der Stadt Hohnstein mit den Ortsteilen Cunnersdorf, Ehrenberg, Goßdorf, Hohburkersdorf, Kohnmühle, Lohsdorf, Rathewalde, Ulbersdorf, Waitzdorf und Zeschinig**

- Herausgeber: Stadt Hohnstein, Rathausstraße 10, 01848 Hohnstein
- Druck und Verlag: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil: Bürgermeister Daniel Brade und die Ortsvorsteher der Ortsteile der Stadt Hohnstein
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen: LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

## Freischneiden von Wegen im Nationalpark geht weiter voran

Am 28.10.2021 konnten sich die regionalen Akteure der Nationalparkregion Sächsische Schweiz einen Eindruck von den umfangreichen Maßnahmen machen, mit denen die Nationalparkverwaltung unpassierbare Wege wieder freischneidet. Durch das Zusammenbrechen abgestorbener Fichten im Nationalpark und durch Stürme wie in der vergangenen Woche sind einige Wege derzeit wieder nicht mehr passierbar. Aktuell betroffen sind 32 des insgesamt 400 km umfassenden Wegenetzes im Nationalpark. Weitere zehn Kilometer sind wegen dort laufender Arbeiten gesperrt.

Das Freischneiden der Wege im Nationalpark ist anspruchsvoll, da durch die vielen abgestorbenen Bäume ein erhebliches Gefahrenpotenzial für Waldarbeiterinnen und Waldarbeiter besteht.

Nur in entsprechend großen Maschinen, in denen der Mensch gegen Baum- und Astabbrüche gesichert ist, können die Wege arbeitsschutzgerecht freigeschnitten werden. Auf schmalen und unzugänglichen Wegen können gängige Forstmaschinen nicht arbeiten. Mit einem speziellen Schreitbagger mit einem Aggregat zur Baumfällung, der durch vier einzelne Radachsen sehr beweglich ist und dadurch auch unwegsames Gelände überwinden kann, werden jetzt diese Wege bearbeitet.

„Ich freue mich, dass wir mit dem umgerüsteten Schreitbagger eine Möglichkeit gefunden haben, auch kleinere Wege wieder naturschutzgerecht passierbar machen zu können“, erklärt Utz Hempfling, Landesforstpräsident und Geschäftsführer von Sachsenforst. „Durch die flexible Maschine können Besucherinnen und Besucher unseren spannenden Nationalpark wieder mehr erleben.

Und er minimiert gleichzeitig die Auswirkungen auf die sensible Natur mit ihren seltenen Tier- und Pflanzenarten.“ Auch Vertreter des Nationalparks Böhmisches Schweiz sowie des Nationalparkrats und der AG Wege waren anwesend, um sich über die Technik zu informieren.

Derweil gehen die Freischneidemaßnahmen an Rettungs- und Wanderwegen im Nationalpark weiter. Heute konnte die allgemeine Sperrung des Nationalparks nach den Stürmen der vergangenen Woche aufgehoben werden, da alle Rettungswege wieder freigeschnitten sind. Nach der Herbstsaison stehen weitere umfangreichere Verkehrssicherungsmaßnahmen an: Ab kommenden Montag ist die Maschinenstation Königstein von Sachsenforst im Kirnitzschal an der öffentlichen Straße zwischen dem „Tiefen Hahn“ und der Felsenmühle im Einsatz.

Der betreffende Straßenabschnitt muss dazu aus Sicherheitsgründen voraussichtlich bis zum 12. November gesperrt werden. Ab dem 15. November bis zum 10. Dezember gehen die Arbeiten vom Beuthenfall bis zum Gasthaus Felsenmühle weiter. Hier wird der Verkehr mit einem Ampelsystem geleitet.

„Die Maßnahmen, die wir zum Schutz vor Unfällen ergreifen, sind aufwendig und teuer, aber auch notwendig“, betont Ulf Zimmermann, Leiter der Nationalparkverwaltung. „Öffentliche Straßen, wie auch Gebäude und unsere wichtigsten Besucherschwerpunkte im Nationalpark müssen gegen Baumstürze und Abbrüche gesichert sein. Rettungswege, die für die Sicherstellung der Ersten Hilfe im Notfall dienen, müssen freigeschnitten sein.

Dafür greifen wir teilweise intensiv in die Waldbestände rechts und links der Wege ein.“

Die aufwändigen Verkehrssicherungsarbeiten der vergangenen Jahre haben sich bewährt. Die öffentlichen Straßen und Gebäude blieben versehrt. „Die umfangreichen Rettungswege konnten in kurzer Zeit wiederhergestellt werden, sodass wir die nächsten Tage und Wochen dafür nutzen können, auch die momentan unpassierbaren Wanderwege wieder freizuschneiden“, so Zimmermann weiter.



Auf normalen Waldwegen im Nationalpark gelten weniger hohe Anforderungen an die Verkehrssicherheit. Grundsätzlich erfolgt das Betreten von Wäldern sowie auch des Nationalparks auf eigene Gefahr.

Die markierten Wanderwege werden immer wieder auf Wegesbreite freigeschnitten, um die Passierbarkeit zu gewähren. Vorbeugende Eingriffe bleiben größtenteils zum Wohle des Natur- und Artenschutzes aus. Daher sollten sich auch in Zukunft Besucherinnen und Besucher entsprechend vorsichtig auf den Wegen bewegen, wenn sie die einzigartige Natur im Nationalpark erleben.

Informationen zu aktuellen Einschränkungen im Nationalpark finden Sie im Wegeservice unter [www.nationalpark-saechsische-schweiz.de](http://www.nationalpark-saechsische-schweiz.de).

## Aus Stadtrat und Ausschüssen

### Einladung zur nächsten Stadtratssitzung

Die

**26. Stadtratssitzung der Stadt Hohnstein**

findet am

**Dienstag, dem 16. November 2021, um 18.30 Uhr, im Saal der Burg Hohnstein, Markt 1, in Hohnstein statt.**

#### Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Protokollkontrolle vom 23.06., 15.09. und 13.10.2021
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen Bürger und Stadträte
5. Beschluss zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer im Jahr 2021 (BV 01-26)
6. Beschluss zur Verwendung der Pauschale zur Stärkung des ländlichen Raumes für das Jahr 2021 (BV 02-26)
7. Bauvorhaben „Sanierung der Burg Hohnstein“, Teilvorhaben „Planung und Realisierung Ausstellungsplatz“, Vergabe von Planungsleistungen für die Stufe 1, LP 1 bis 3 (BV 03-26)
8. Beschluss zur Schaffung einer Schauwerkstatt Hohnsteiner Kasper (BV 04-26)
9. Beschluss zur weiteren Kostenübernahme der Corona-Schnelltests für die Einwohner (BV 05-26)
10. Auswertung Winterdienst 2020/21 und Organisation 2021/22 (Infoanlage)
11. Beschluss zur Annahme einer Spende (BV 06-26)
12. Verkauf des Flurstückes 216/4 der Gemarkung Hohnstein (BV 07-26)
13. Ankauf der Flurstücke 41, 42, 87, 113, 172, 309 und 427 der Gemarkung Hohnstein (BV 08-26)

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

## **Bericht aus der 25. Sitzung des Stadtrates am 13. Oktober 2021**

Anwesend: 9 Stadträte und der Bürgermeister, damit 10 stimmberechtigte Anwesende.

### **Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. Rückblick**

- 16.09. Mitgliederversammlung des Sächsischen Städte- und Gemeindetages in Dresden, deutliche Kritik am Absinken der Fördermittel insbesondere im Straßenbau, Forderung nach mehr Pauschalen für die Kommunen
- 18.09. Kartoffelfest in Ehrenberg
- 18. und 19.09. zweite Hohnstein-Classic im Polenztal
- 21.09. Hochwasserübung der Gemeindefeuerwehr am Gasthaus Polenztal
- 21.09. Fördermittelübergabe Denkmalschutz- und Kulturraummittel durch Landrat an Traditionsverein für das Dach Max-Jacob-Theater
- 21.09. Helferfest für Einsatzkräfte zum Hochwasser 2021 im Burggarten auf Einladung des Landrates
- 22. und 23.09. Eheschließungsseminar Bürgermeister in Schkeudiz
- 23.09. Arbeitsgruppe Wege im Nationalpark tagte in Bad Schandau, Fortschritte im Freischnitt der Wege erkennbar
- 24.09. Verbandsversammlung KISA in Glauchau, Jahresabschluss 2020 mit Jahresgewinn beschlossen
- 25.09. Tag der offenen Tür FFW-Gerätehaus Hohnstein
- 26.09. Bundestagswahl, 8 Wahllokale in der Stadt Hohnstein eingerichtet, 74,6 Prozent Wahlbeteiligung,
- 30.09. Verbandsversammlung AZV Sebnitz, Verabschiedung Oberbürgermeister Mike Ruckh
- 30.09. Auftaktberatung zum Aktionsplan zur touristischen Entwicklung des Basteigebietes
- 01.10. Eröffnung der Dt-Cz. Kulturtage in Dresden
- 02.10. Praxisübernahme Zahnarzt Emanuel Trobisch in Hohnstein
- 03.10. Premiere Kasperwettbewerb 2021 mit Andreas Blaschke im Max-Jacob-Theater
- 04.10. Übungsabend der ortsfesten Befehlsstelle in Neustadt zusammen mit Hohnsteiner Kameraden
- 07.10. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Hohnstein zu Grundstücksangelegenheiten, Weihnachtsmarkt und örtlichen Angelegenheiten, Planung einer weiteren Freischnittaktion am Röhrenweg im Frühjahr 2022
- 08.10. Bürgermeister hielt Vortrag zur Regionalplanertagung zum Thema Entwicklung in der Nationalparkregion
- 09.10. 48-Stunden-Aktion der Jugendfeuerwehr sowie den Jugendclubs Goßdorf und Hohnstein
- 09.10. Übergabe einer Spende von 1.000 Euro aus dem 4. Adventurewalk für eine Sitzbank auf dem Hohburkersdorfer Rundblick
- 09.10. Oktoberfest in Kohlmühle
- 11.10. Gespräch mit Abfallzweckverband, Abfallkalender 2022 werden wieder an mehreren Stellen ausgegeben
- 11.10. Kreistagssitzung, neuer Bereichsplan Rettungsdienst (neue Rettungswache in Hohnstein) und Teilschulnetzplan beschlossen
- 11.10. Schulkonferenz in der Grundschule, Teilnahme Herr Franz
- 12.10. nichtöffentlicher Ortschaftsrat Rathewalde mit Vor-Ort-Termin in Hohburkersdorf zu Grundstücksangelegenheiten

#### **2. Informationen**

- am 27.09. Eingang Fördermittelbescheid für drei Zisternen im Nationalpark für 250.000 Euro Gesamtkosten bei 225.000 Euro Fördermitteln (90 %), Sebnitz und Bad

Schandau erhielten auch ihre Bescheide, ein gemeinsames Projekt mit gemeinsamer Planung und Ausschreibung soll starten

- schlechte Nachricht: die simul+Prämie für das Hohnsteiner Kasperprojekt darf nicht für die Eigenmittel einer GRW-Förderung angesetzt werden, damit kann der Kasperpfad nur über Leader gefördert werden
- bis zum 15.12.2021 sind nunmehr die Maßnahmenmeldungen Hochwasserschäden 2021 an das Landratsamt zu melden, im Februar 2022 soll ein Maßnahmenplan durch den Freistaat bestätigt werden
- Pressemitteilung des Regionalministeriums vom 08.10.2021 über die Aufnahme der Stadt Hohnstein in das Städtebauförderprogramm, der Bescheid ist jedoch noch nicht eingegangen
- zur Corona-Pandemie
- ab 16.09. dauerhafte Inzidenz im Landkreis über 35, damit ist die 3G-Regel in Innenräumen und bei verschiedenen Einrichtungen in Kraft
- aktuell am 13.10. sind es 534 positiv getestete Personen im Landkreis und 1 Person in der Stadt Hohnstein, Inzidenz bei 87

#### **3. Baugeschehen**

Von den aktuellen LEADER-Förderanträgen der Stadt Hohnstein haben die Projekte

- Modernisierung der Straßenbeleuchtung an der Neustädter Straße in Ehrenberg
- Ausstellungskonzeption für die Burg Hohnstein vom Koordinierungskreis am 02.09. ein positives Votum zur Förderung erhalten. Die Förderanträge können nun bis zum 30.10. eingereicht werden.

Die Projekte

- grundhafter Ausbau Brandstraße Siedlung in Hohnstein
- grundhafter Ausbau eines Teilabschnitts der Brückenstraße in Hohburkersdorf
- grundhafter Ausbau der Zufahrt zur Arztpraxis in Rathewalde wurden vom Koordinierungskreis zwar als förderfähig anerkannt, jedoch aufgrund des ausgeschöpften Budgets im aktuellen Aufruf nicht zur Förderung empfohlen. Diese Maßnahmen werden mit dem nächsten Aufruf erneut zur Förderung beantragt.

Bei der Erweiterung der Kita Ulbersdorf erfolgen seit letzter Woche die Rückbauarbeiten an der Elektro- und Sanitärinstallation sowie an den Trockenbaudecken und Trennwänden.

Die Straßenbauarbeiten am Ortseingang Zeschnig werden in dieser Woche abgeschlossen. Am Gemeinschaftshaus sind alle Rückbauarbeiten abgeschlossen und bereits die neuen Fenster eingebaut. Zurzeit werden die Elektroinstallation und die Vorbereitungsarbeiten für den Fußboden durchgeführt. In der kommenden Woche wird die Außendämmung angebracht und anschließend die Wände außen neu verputzt.

Im Gerätehaus Ulbersdorf erfolgte die Abnahme der Maler- und Bodenbelagsarbeiten. Bei den Türen und Toren konnte aufgrund einer Mängelliste keine Abnahme erfolgen. Die Mängelliste ist erst abzurufen.

#### **4. Bekanntgaben**

Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil der Stadtratssitzung am 15.09.2021:

- Beschluss 46/21 nÖ zur Bestätigung von Mehrmengen und des Nachtragangebotes zum Vorhaben „Gestaltung Ortseingang Zeschnig“ mehrheitlich mit 7 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen

## Gefasste Beschlüsse im Stadtrat am 13. Oktober 2021

### Beschluss 47/21: Kostenübernahme der Corona-Schnelltests (PoC-Antigentests) ab dem 15. Oktober 2021 für die Einwohner der Stadt Hohnstein

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein beschließt die Kostenübernahme der Corona-Schnelltests (PoC-Antigentests) ab dem 15. Oktober 2021 im ASB-Testzentrum Neustadt in Sachsen im Sportforum, Maxim-Gorki-Str. 10 in 01844 Neustadt in Sachsen, für die Einwohner der Stadt Hohnstein. Die Kostenübernahme ist bis einschließend zum 16. November 2021 befristet. Über eine Fortführung der Kostenübernahme entscheidet der Stadtrat in seiner Sitzung am 16. November 2021

**Mehrheitlich mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen beschlossen**

### Beschluss 48/21: Bestellung des Bürgermeisters Daniel Brade zum Eheschließungsstandesbeamten

Der Stadtrat der Stadt Hohnstein bestellt gemäß der Sächsischen Personenstandsverordnung (SächsPStVO) den Bürgermeister der Stadt Hohnstein,

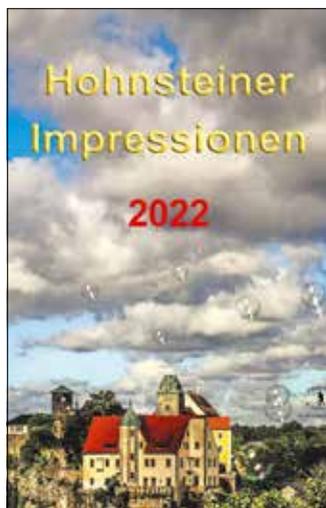
**Herrn Daniel Brade, mit Wirkung vom 01. November 2021 zum Eheschließungsstandesbeamten für den Standesamtsbezirk Hohnstein.**

Die Bestellung erfolgt bis auf Widerruf.

**Einstimmig mit 10 Ja-Stimmen beschlossen**

## Mitteilungen und Informationen

### Neuer Hohnsteiner Kalender für 2022 ab sofort bestellbar



Die Kalendersaison für 2022 ist wieder eröffnet und der Hohnsteiner Wandkalender für 2022 von Norbert Jentzsch ist wieder bestellbar. Monat für Monat sind die Schönheiten unserer Heimat zu sehen. Der Kalender kann in der Touristeninformation Hohnstein, Rathausstraße 9, oder direkt bei Herrn Jentzsch unter kontakt@fotografie-jentzsch.de erworben werden.

Wir danken Herrn Jentzsch für sein Talent und diesen tollen Kalender mit „Hohnsteiner Impressionen 2022“.

Stadtverwaltung



## Auf der Suche nach kleinen und großen Talenten

Liebe Eltern, hört ihr euch manchmal zu Hause Sätze sagen wie „Was ist das heute hier wieder für ein Theater“, oder „Da hast du mir ja heute wieder schön was vorgespielt ...“?

Also wir, das sind Christoph und Christina vom Theatre Libre in Sebnitz, suchen junge Talente, ab 10 Jahren, mit schauspielerischer Begabung oder Kinder, die gerne mal einem Hobby nachgehen wollen, welches sich nicht um Sport oder Musik dreht, sondern darum künstlerische Fähigkeiten zu entdecken, die vielleicht noch in ihnen stecken.

Kinder, die gerne einmal aus sich herauswachsen wollen und in andere Charaktere oder Rollen schlüpfen möchten.

Wie z. B. in die Rolle einer traurigen Prinzessin, die zum Lachen gebracht werden muss oder eines mutigen Knaben, der sich auf den Weg macht, sein Glück zu finden.

Vielleicht auch mal den Hofnarren spielen, bis hin zu gruseligen Geistern, die an Weihnachten zurückkehren, um einem alten, verbitterten Geschäftsmann, welcher ein Leben in Geiz führt, sein verpasstes Dasein vor Augen zu führen. Es ist von Allem etwas dabei.

Ganz wichtig ist Fantasie und sich auf sie einzulassen. Schüchternheit oder Angst zu überwinden, Selbstvertrauen und Stärke zu finden und sich vielleicht, auch ein Stück weit, selbst in einer passenden Rolle spielen und öffnen zu können. Es erfordert später dann auch etwas Mut vor einem Publikum zu spielen, doch in der Gemeinschaft unserer Kinder wird euer Kind ganz einfach mitgenommen und lernt dabei sich selbst etwas zuzutrauen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn vielleicht eines eurer Kinder gerne, einmal zu einer oder mehreren Theater Proben, in unsere Kindergruppe „schnuppern“ kommen möchte.

Aber auch unsere Jugendgruppe würde sich sehr über talentierten Zuwachs freuen. Teilnehmen und schnuppern an den Proben dürfen alle Schauspiel Interessierten Jugendlichen ab 14 Jahren.

Kommt einfach sehr gerne an unseren Proben Tagen bei uns, im Theatre Libre in Sebnitz, vorbei. Ihr findet uns auf dem Schillerplatz, in demselben Haus, in dem sich auch die Musikschule befindet. Oder meldet euch gerne telefonisch bei uns. Wir sind für eure Fragen offen.

Probe Kinder Gruppe ab 10 Jahren: montags von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Regie: Christoph Ehrlichmann und Gruppenleitung Christina Kletzsch. Ihr erreicht uns unter 0152 02009740

Probe Jugend Gruppe ab 14 Jahren: mittwochs von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr, Regie und Gruppenleitung Thomas Beier, telefonisch zu erreichen unter 0173 6658701. Oder schreibt einfach eine E-Mail an t.beier@theatre-libre.de

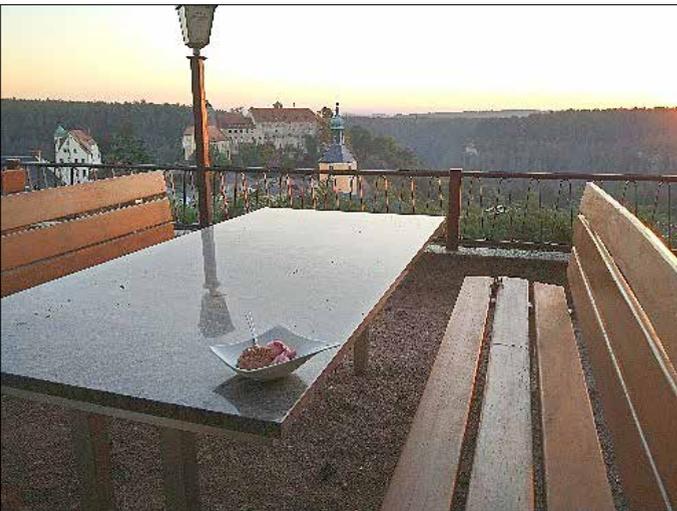
Das gesamte Team des Theatre Libre freut sich auf euch.

## 48h-Aktion bei der Jugendfeuerwehr Hohnstein

Am Wochenende vom 08.10.2021 bis 10.10.2021 führte die Jugendfeuerwehr wieder eine 48h-Aktion unter der Fahne vom Jugendring Sächsische Schweiz Osterzgebirge durch. Am Freitagnachmittag trafen sich alle Kinder und Jugendlichen in Ehrenberg am Gerätehaus. Dort folgte dann die Einteilung in zwei Gruppen, den wir hatten viel vor. Zunächst begab sich eine Gruppe nach Hohnstein dort sollte am neuen Kasperpfad ein Gelände wieder hübsch gemacht werden den es war schon ganz schön verrostet und nicht mehr schön anzusehen. Die zweite Gruppe begab sich nach Lohsdorf um auch dort ein in die Jahre gekommenes Gelände wieder aufzuhübschen.



Jedoch konnten wir diesen Aufgaben nicht so lange nachgehen, denn eine nette Familie aus Hohnstein hatte die Kinder und Jugendlichen zu einem leckeren Eisbecher eingeladen. In diesem Sinne möchten wir uns noch einmal recht herzlich bei Fam. Lehmann vom Hotel und Restaurant „Zur Aussicht“ in Hohnstein bedanken. Da es nach dem Eisbecher nun schon langsam dunkel wurde, haben wir uns dafür entschieden die Arbeiten am nächsten Tag fortzusetzen.



Am Samstagmorgen trafen wir uns alle in Ehrenberg zu einem gemeinsamen Frühstück. Danach gab es wieder zwei Gruppen, aber eine Gruppe verblieb im Gerätehaus da sie heute die Jugendflamme 1 der Deutschen Jugendfeuerwehr ablegen durften. Dazu kam die neue Gemeindefeuerleitung und nahm die Prüfung den Jugendlichen ab. Mit Stolz können wir sagen es haben alle mit super Ergebnissen geschafft. Zur Auszeichnung der Jugendlichen kamen dann die Eltern dazu. Bei einem gemeinsamen Grillen haben wir die 48h Aktion ausklingen lassen.

#### Jugendfeuerwehr Hohnstein

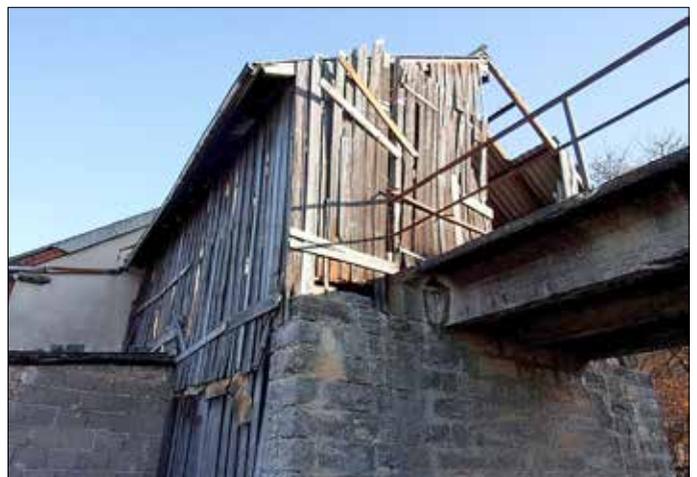


## Viele Einsätze durch Sturm Ignatz im Landkreis

Der Sturm Ignatz sorgte am Donnerstag, dem 21.10.2021, für viele Einsätze der Feuerwehren und Rettungskräfte im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Insgesamt rückten 549 Einsatzkräfte der Feuerwehr und zehn Helfer des THW Dippoldiswalde etwa 250 Mal aus. Das Einsatzaufkommen war annähernd gleichmäßig über den gesamten Landkreis verteilt. Ab der Mittagszeit bis in den späten Abend waren alle 15 ortsfesten Befehlsstellen zumindest zeitweise am Netz und leisteten Unterstützung und Koordination für die Kräfte im Außeneinsatz. Das größte Einsatzaufkommen hatte dabei der ortsfeste Befehlsstellenbereich Pirna mit rund 50 Einsatzstellen. In der Integrierten Regionalleitstelle Dresden, in der neben den Feuerwehr- und Rettungsdienst-Notrufen der Landeshauptstadt auch die für den gesamten Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge eingehen, meldeten sich allein in der Spitzenzeit der Sturmlage zwischen 12:00 Uhr und 13:00 Uhr 922 Anrufer. Für 122 von diesen Anrufen wurden Unwetter-Einsätze disponiert. Es sind keine Personenschäden durch den Sturm im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge bekannt. Auch besonders schwierige Einsatzlagen wurden nicht gemeldet. Nach Auskunft der Einsatzleitungen konnten die Einsatzkräfte der Feuerwehren alle Einsatzlagen lösen.



Im Einsatzbereich Hohnstein wurde die ortsfeste Befehlsstelle Neustadt zur Einsatzkoordination alarmiert. Es waren einige Baumstürze zu verzeichnen. So unter anderem am Gasthaus Polenztal (siehe Foto). In Cunnersdorf drohte eine Scheune am ehemaligen Erbgericht einzustürzen. Der Bereich wurde durch die Kameraden der Feuerwehr abgesperrt. Der Pächter beseitigte die Gefahren in den Folgetagen, so dass die Straße wieder freigegeben werden konnte.



Vielen Dank für die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehrkameraden.

Stadtverwaltung

Der richtige Klick!

online auf: [wittich.de](http://wittich.de)



## Komm in unsere Feuerwehr!

Auch du kannst helfen. Unsere 8 Feuerwehren der Stadt Hohnstein suchen Feuerwehrleute.

### Das musst du mitbringen:

- Du setzt dich gern für andere ein
- Du hast das 50. Lebensjahr noch nicht vollendet
- persönliche (körperlich und geistig) Eignung für die Berufung in den Feuerwehrdienst
- technisches Verständnis und Geschick im Umgang mit Technik
- Verantwortungsbewusstsein, Geselligkeit und Teamfähigkeit ist deine Stärke

### Wir bieten dir:

- keine Bezahlung
- gelegentlich ungünstige Einsatzzeiten
- heiße, anstrengende und manchmal gefährliche Arbeit
- ein tolles Team
- gemeinsame Aktivitäten mit der ganzen Familie
- Technik pur durch Fahrzeug- und Gerätetechnik für den Einsatz
- qualitativ hochwertige Ausbildung mit individuellen Weiter- und Fortbildungsangeboten

Wenn dich diese abwechslungsreichen Aufgaben reizen, dich die Ausbildung interessiert und du ein tolles Team suchst, dann komm einfach zum nächsten Dienst in deinem Ort in das Gerätehaus. Gern kannst du dich auch bei den aktiven Kameraden persönlich melden oder bei Herrn Döring in der Stadtverwaltung unter 035975 86814 oder ordnungsamt@hohnstein.de. Wir freuen uns auf DICH und deine Unterstützung für deinen Ort.

Die Feuerwehren der Stadt Hohnstein

## Kulturnachrichten

### Kommende Veranstaltungen im Gemeindegebiet

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung
20.11.2021	10 Uhr	Vortrag zur urkundlichen Ersterwähnung von Hohnstein 1317 mit Christian Maaz im Max-Jacob-Theater
21.11.2021	10 bis 18 Uhr	Tag des offenen Ateliers, Bockmühlenstraße 40 in Cunnersdorf
27.11.2021	15 Uhr	Weihnachtsbaumschmücken auf dem Festplatz in Ehrenberg
27.11.2021	16 Uhr	Weihnachtsbaumschmücken am Schloss in Ulbersdorf
28.11.2021	11 Uhr	19. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt auf der Burg Hohnstein
12.12.2021	15 Uhr	Adventskonzert mit dem Singekreis Rathewalde in der Dorfkirche

Anzeige(n)

## Willkommen zum Hohnsteiner Weihnachtsmarkt - einmal anders

1. Advent

Hohnstein  
Burgstadt am Fels

19.

Historischer  
Weihnachtsmarkt

Sonntag, den  
28.11.  
anno 2021

Historischer  
Weihnachts-  
markt

Hohnstein

So würden wir gern zum 19. Hohnsteiner Weihnachtsmarkt unsere Gäste und Händler einladen. Leider müssen wir zum heutigen Tag (09.11.2021) mit Coronabedingten Einschränkungen rechnen. Es fällt uns sehr schwer, den Weihnachtsmarkt als das größte lokale winterliche Treffen abzusagen. In schwierigen Zeiten ist nichts wichtiger als Treffen, Gemeinschaft und Zusammensein. Den Weihnachtsmarkt sollte aber auch jeder gesund verlassen.

Zum heutigen Zeitpunkt ist bekannt:

Weihnachtsmärkte sind mit Hygienekonzept bei einer maximalen gleichzeitigen Besucherzahl von 1.000 Gästen im Freien ohne größere Einschnitte erlaubt. Das heißt ohne eine G-Regel.

Fakt ist, dass bei schönem Wetter die Personengrenze auf unserem traditionellen Markt schnell erreicht werden kann. Daher haben wir die Entscheidung getroffen, den Weihnachtsmarkt zu verkleinern und in ein regulierbares Areal zu verlegen. Wir planen somit, den Markt mit Ein- und Ausgangszähler auf die Burg Hohnstein zu verlegen. Dabei werden im unteren Burghof, im kleinen Schlossgarten und im oberen Burghof Stände und Bühnen eingerichtet. Die Burg selbst sollte mit Weihnachtsschmuck für ein besonderes Flair sorgen. Lieber klein und fein als gar nicht. Wir beginnen nun den Markt und das Programm neu zu planen. Zum Redaktionsschluss stehen somit noch keine aktuellen Programmabläufe zur Verfügung. Es ist bekannt, dass im Max-Jacob-Theater zwei Puppenspielveranstaltungen um 13 Uhr und 15 Uhr stattfinden werden. In der Stadtkirche wird um 16.00 Uhr ein musikalischer Gottesdienst mit dem Kirchenchor stattfinden. Vielleicht können wir auch Einzelstände im Stadtgebiet zulassen. Wir werden es sehen. Jedenfalls wollen wir am 1. Advent definitiv in unsere Stadt einladen.

Sie finden alles Aktuelle auf unserer Internetseite unter [www.hohnstein.de](http://www.hohnstein.de).

Ich hoffe, wir sehen uns zum Weihnachtsmarkt!

Andre Häntzschel

## Veranstaltungen im Max-Jacob-Theater Hohnstein im November/Dezember 2021



**So., 21. November |  
15:00 Uhr**

„Rumpelstilzchen“ - Volkmar Funke

In einer klassischen Handpuppenbühne wird das alte Grimmsche Märchen frisch und temporeich erzählt.  
ca. 45 min | ab 4 Jahre | Erwachsene: 6,00 € Kinder: 4,00 € zzgl. VVK-Gebühren



**Sa., 4. Dezember | 19:00 Uhr**

„Rattenscharfe Weihnacht“ - Cornelia Fritzsche

Es geht der Rattendame einiges durch den Kopf: Warum auf einmal die Leute in die Kirche gehen und bekommen feuchte Augen bei der Orgelmusik? Liebt man die Schwiegermutter plötzlich? Und ist der Chef vielleicht gar kein so großes Rindvieh? Mit scharfem Biss geht die Comedy-Ratte Ursula von Rätin der Frage nach.

ca. 45 min | für Erwachsene



**So., 28. November |  
13:00 Uhr und 15:00 Uhr**

„Kasper und der Weihnachtsstern Schnuppe“ - Puppenbühne Jens Hellwig

Die Weihnachtszeit steht vor der Tür. Kasper sucht im Märchenwald ein Weihnachtsbäumchen und soll dann auch noch dem Weihnachtsmann beim einpacken der Geschenke zur Hand gehen. Doch im Märchenwald passieren seltsame Dinge, ein Stern fällt vom Himmel und verfängt

sich im Geäst eines Baumes. Der Räuber Karasek hat keine Lust den Stern zu retten, denn er will zum Weihnachtsmann, aber nicht um ihm zu helfen ....

Erwachsene: 6,00 € Kinder: 4,00 € zzgl. VVK-Gebühren



**Do., 9. Dezember | 09:30 Uhr**

„Frau Holle“ - August Theater Dresden

Huppert ein kleiner quirliger Kobold, erzählt in dieser Inszenierung unverfälscht des Märchens der Brüder Grimm.

Gespielt wird hinter einer Art Webrahmen. Diese szenische Umsetzung erzeugt auf der Bühne einen fast filmischen Effekt. Der Webrahmen ist nicht zufällig gewählt, denn es ist eine Garnspindel die Anfangs in den Brunnen fällt und am Webrahmen wird in verblüffender Weise der Sprung der späteren Gold- oder Pechmarie in den Brunnen dargestellt.

45 Min | ab 3 Jahre | Erwachsene: 6,00 € Kinder: 4,00 € zzgl. VVK-Gebühren



**Sa., 4. Dezember | 15:00 Uhr**

„In Kaspers Weihnachtsküche ist der Teufel los“ - Cornelia Fritzsche

Heute gibt es Kaspers Leibgericht: Eierplinsen mit Apfelmus, Marmelade und Zimt.

Doch so ein Pech, die Oma macht noch einem Krankenbesuch und es kann spät werden. Da kommt Kasper vor lauter Ungeduld auf die Idee, die Eierplinsen selbst zu brutzeln. Gesagt, getan, ab in die Vorratskammer und die Zutaten herbei.

Doch da kommt unerwarteter Besuch, nämlich Herr Teufel höchstpersönlich.

Ob das gut geht? Kommt und schaut es euch an.

45 min | ab 3 Jahre



**Sa., 11. Dezember |  
17:00 Uhr**

„Zauber der Weihnacht“ - Hollys Showtheater

Es ist kurz vor Weihnachten und der gute Weihnachtsmann hat noch einiges zu erledigen. Mit Hilfe der Kinder zaubert er Geschenke, bäckt Plätzchen und bringt das verschobene Märchenbuch wieder in Ordnung. Bei soo viel Arbeit kann auch schon mal was schiefgehen. Die Kinder stehen natürlich auch bei dieser Show im Mittelpunkt und werden die ganze Zeit über

mit einbezogen. Einige dürfen sogar auf der Bühne mithelfen. Dazu kommt noch das lustige Rentierwettreiten und das Musizieren mit den Weihnachtsglocken. Und wenn es dann am Ende noch anfängt zu schneien wird auch dem letzten Weihnachtsmuffel warm ums Herz. Umrahmt mit einer tollen Kulisse und angenehmer Musik garantiert diese Show beste Unterhaltung. Eine Mischung aus Zauberei, Theater, Live-Musik so wie lustigen Spielen.

60 Min | ab 3 Jahre | Erwachsene: 6,00 € Kinder: 4,00 € zzgl. VVK-Gebühren



**So., 12. Dezember | 15:00 Uhr**

„Die gestohlenen Weihnachtsgeschenke“ - Hollys Showtheater  
 Bald ist es soweit und der Weihnachtsmann macht sich auf den Weg um die braven und guten Kinder zu beschenken. Eben ist der bärtige Alte damit beschäftigt seinen Schlitten mit den Geschenken zu bepacken, als plötzlich der Räuber aus dem Winterwald hervor tritt.

Da er sich seit Jahren nicht gut verhält bekommt er vom Weihnachtsmann natürlich keine Geschenke. Aus diesem Grund nimmt der Räuber das Problem nun selbst in die Hand und klagt kurzerhand Geschenke vom Schlitten.

Der Kasper und sein Freund Seppel eilen dem Weihnachtsmann zur Hilfe und begeben sich auf eine abenteuerliche Suche nach dem Räuber und den Geschenken.

Ob es Ihnen mit Hilfe der Kinder gelingt das Weihnachtsfest zu retten?

60 Min | ab 3 Jahre | Erwachsene: 6,00 € Kinder: 4,00 € zzgl. VVK-Gebühren



**Do., 16. Dezember | 09:30 Uhr**

„Hündchen und Kätzchen feiern Weihnachten“ - Puppentheater Glöckchen Moritzburg

Geschichten zweier Freunde nach dem Kinderbuch von Josef Capek  
 45 Min | ab 2 Jahre | Erwachsene: 6,00 € Kinder: 4,00 € zzgl. VVK-Gebühren



**So., 19. Dezember | 15:00 Uhr**

„Kasper kauft einen Weihnachtsbaum“ - Puppentheater Glöckchen Moritzburg

Eine lustige traditionelle Handpuppeninszenierung mit Hohnsteiner Figuren, in der neben Kasper, Seppel und Großmutter auch der Räuber nicht fehlt. Es geht turbulent und spannend zu, bis die Großmutter den schönsten Weihnachtsbaum erhält!  
 45 Min | ab 3 Jahre | Erwachsene: 6,00 € Kinder: 4,00 € zzgl. VVK-Gebühren



**Fr., 24. Dezember und So., 26. Dezember | 15:00 Uhr**

„Pettersson kriegt Weihnachtsbesuch“ - August Theater Dresden

Tagelang ist es so kalt, dass der alte Pettersson und sein Kater Findus ihre Nasen nicht vor die Tür stecken mögen, und gerade als es ein bisschen wärmer wird, verstaucht sich der Alte des Fuß. Dabei ist morgen Heiligabend. Wie sollen die beiden jetzt zu einem Weihnachtsbaum kommen? Und wie zu Stockfisch, Fleischklößchen und Pfefferkuchen? Eine schöne Bescherung!  
 45 Min | ab 3 Jahre | Erwachsene: 6,00 € Kinder: 4,00 € zzgl. VVK-Gebühren

**Wichtige Informationen:**

Bitte beachtet die aktuell vor Ort geltenden Hygiene- und Schutzbestimmungen und tragt einen medizinischen Mund-Nasenschutz (OP-Maske oder FFP2). Außerdem zu beachten: 2G-Regel (Geimpft oder Genesen – Nachweispflicht bei Einlass) und Kontakterfassung. Wir bitten alle Genesenen und Geimpfte einen Selbsttest vor der Veranstaltung zu Hause durchzuführen, um den bestmöglichen Schutz aller zu gewährleisten. Kinder sind von der gesetzlichen Regelung selbstverständlich ausgenommen.

Die nächste Ausgabe erscheint am:

**Freitag, dem 17. Dezember 2021**

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge ist:

**Donnerstag, der 2. Dezember 2021**

Annahmeschluss für Anzeigen ist:

**Dienstag, der 7. Dezember 2021, 9.00 Uhr**



**Layout  
 Wiedererkennung  
 Ihrer Marke.**

**LINUS WITTICH  
 Medien KG**

## Kirchennachrichten

### Informationen aus der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Sebnitz-Hohnstein des Kirchgemeindebundes Nördliche Sächsische Schweiz

#### Sonntag, 21. November 2021 - Ewigkeitssonntag

In allen Gottesdiensten gedenken wir der Verstorbenen des vergangenen Kirchenjahres und zünden für sie eine Kerze an. Besonders alle Angehörigen sind herzlich eingeladen!

- 09:00 Uhr Gottesdienst in Saupsdorf
- 09:00 Uhr Gottesdienst in Hinterhermsdorf
- 09:00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg
- 10:30 Uhr Gottesdienst in Ulbersdorf
- 10:30 Uhr Gottesdienst in Sebnitz
- 15:00 Uhr Andacht auf dem Friedhof Sebnitz

#### Sonntag, 28. November 2021 - 1. Advent

- 09:00 Uhr Familiengottesdienst in Sebnitzmit Kurrende, Kinderchor, Spatzenchor
- 16:00 Uhr Musikalischer Gottesdienst in Hohnsteinmit dem Kirchenchor Hohnstein und Instrumentalkreis

#### Sonntag, 5. Dezember 2021 - 2. Advent

- 09:00 Uhr Gottesdienst in Lichtenhain
- 09:00 Uhr Gottesdienst in Ehrenberg
- 10:30 Uhr Gottesdienst in Ulbersdorf
- 10:30 Uhr Gottesdienst in Sebnitzmit Posaunenchor

#### Samstag, 11. Dezember 2021

- 16:00 Uhr Adventsmusik in Sebnitzmit Kantorei, Kurrende, Barock-Collegium und weiteren Instrumentalisten

#### Sonntag, 12. Dezember 2021 - 3. Advent

- 10:30 Uhr Gottesdienst in Hohnstein
- 14:00 Uhr Adventsfeier in Hinterhermsdorf

#### Sonntag, 19. Dezember 2021 - 4. Advent

- 10:00 Uhr Gottesdienst in Sebnitz
- 16:00 Uhr Adventsmusik in Lichtenhain

#### Pfarrer Sebastian Kress

Telefon: 035975 84268  
E-Mail: sebastian.kress@evlks.de

#### Pfarrer Lothar Gulbins

Telefon: 035971 8093313  
E-Mail: lothar.gulbins@evlks.de

#### Gemeindebüro Hohnstein:

Frau Kaufmann, Schulberg 3, 01848 Hohnstein  
Telefon: 035975 81233, E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de  
Öffnungszeiten: Mittwoch: 15.30 - 17.30 Uhr

#### Gemeindebüro Sebnitz:

Kirchstraße 7, 01855 Sebnitz  
Telefon: 035971 809330  
Fax: 035971 8093312  
E-Mail: kg.sebnitz-hohnstein@evlks.de  
Öffnungszeiten:  
Montag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)  
Dienstag: 9.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 18.00 Uhr (Frau Kaufmann)  
Freitag: 9.00 – 11.30 Uhr (Herr Weidauer)

### Information der Kirchgemeinde Hohnstein

Die Kirchgemeinde Hohnstein bietet zum EWIGKEITSSONNTAG am 21.11.21 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum letzten mal in diesem Jahr die offene Kirche an. Für alle, die um einen lieben Menschen trauern, besteht die Möglichkeit, nach einer kurzen Andacht, die ausliegen wird, eine Kerze für die/den Verstorbenen anzuzünden.

A. Herrig im Namen des Ortschaftsausschusses

### Kinderkirchenfest in Ulbersdorf

Am 12.09.2021 fand unser 2. Kinderkirchenfest unter dem Motto „Hier bist du richtig – du bist Gott wichtig“ statt. Mit einer kleinen Andacht um 15:00 Uhr in der Dorfkirche Ulbersdorf eröffneten wir den Nachmittag. Herr Halama spielte Gitarre und die Kinder der Kinderkirche sangen begeistert mit. 3 kleine Gitarrenspieler zeigten was sie schon alles Können.

Nachdem es am Vormittag noch leichte nieselte, zeigt sich am Nachmittag sogar die Sonne. Auf der Wiese hinter der Kirche warteten auf die Kinder schon verschiedene Stationen. Die Kinder konnten sich in Geschicklichkeitsspielen, wie Sackhüpfen, Dosen-/Stelzenlauf mit ihren Eltern messen. Wobei die Kinder sich oft geschickter anstellten und beim Wettrennen die Nase vorn hatten. Die selbstangerührte Seifenlauge, durfte auch in diesem Jahr nicht fehlen, die Kinder formten mit Begeisterung riesengroße bunte Seifenblasen. Eine lange Schlange war an der Feuerwehrspritze der Jugendfeuerwehr Hohnstein anzutreffen. Hier konnten alle zeigen wie zielsicher sie mit der Kübelspritze den Hausbrand löschen. Für die Kreativen gab es eine Bastelstraße, Bilder wurden ausgemalt und mit Nadel und Faden hat das gewählte Motiv einen Rahmen bekommen.

Bei so vielen Aktivitäten wurde auch ordentlich Hunger und Durst. Es gab ausreichend Getränke und selbstgebackenen Kuchen und belegte Schnittchen. Gegen 17 Uhr wurden die Eltern und Kinder mit einem gemeinsamen Schwungtuchspiel verabschiedet. Als Andenken an den schönen Nachmittag gab es für jedes Kind einen gehäkelten Engel, dieser wurde in liebevoller Handarbeit gefertigt. Vielen Dank den fleißigen Helfern und bis zum nächsten Kinderkirchenfest.

Die Kinderkirche Ulbersdorf trifft sich aller 2 Wochen immer Dienstag 16:00 Uhr in den geraden Wochen. Am 21.09.2021 war es dann wieder so weit, das Wetter zeigte sich von seiner herbstlich windigen Seite und wir entschlossen uns kurzfristig mit den Kindern zum Hutberg zu spazieren um bunte Drachen steigen zu lassen.

Christian Schöne

## Schulen

### Unser Ausflug nach Heeselicht zur Kartoffelernte



Wir sind zuerst normal zur Schule gekommen. Dann hat unsere Lehrerin eine Belehrung gemacht. Als nächstes sind wir mit dem Bus nach Heeselicht zu unserer Patenbrigade gefahren. Als wir angekommen waren, hat uns ein Mann, namens Herr Koch, empfangen. Dann sind wir schnurstracks auf den Kartoffelacker gelaufen. Wir haben alles genau geordnet, von schlecht zu gut. (Nicht, dass wir noch schlechte Kartoffeln essen.) Wir haben die Kartoffelsorte Salome gesucht.

Als wir fertig waren, hat Herr Koch uns abgeholt, damit wir Frühstückspause machen konnten. Danach haben wir eine schöne Führung auf dem Hof gemacht. Wir sahen uns eine Maschine an, die wie eine Achterbahn aussah. Dann sind wir in eine Scheune gegangen, wo ganz viel Hafer drin lag. Besonders interessant war, der Verkauf. Dort gab es nämlich ganz viele Kartoffelsorten z.B. die Laura, die Salome, die Adretta, die Madeira und die Gunda. Am Ende haben wir Herrn Koch ein Plakat von unserer Kartoffelwerkstatt überreicht. Danach sind wir auf den Spielplatz gegangen. Dort war dann fast die ganze Klasse auf der Wippe. Danach mussten wir leider wieder zur Bushaltestelle, um zur Schule zurückzufahren. Danke Herr Koch, für den perfekten Tag!

Leni Enke und Marek Bernat von der 3. Klasse der Konrad-Hahnewald-Grundschule Hohnstein

## Schulförderverein Hohnstein e. V. beim Weihnachtsmarkt am 1. Advent dabei

Der Schulförderverein wird mit einem eigenen Stand am 1. Advent zum Weihnachtsmarkt in Hohnstein wieder vertreten sein. Wir wollen mit einer „Bücherkiste“ neue und gebrauchte Bücher für Jung und Alt anbieten. Vielleicht finden Sie ja ein passendes Weihnachtsgeschenk. Für unser Vorhaben suchen wir noch gebrauchte Bücher aus den Bereichen Weihnachten und Kinder, Hobby, Reise, Krimi, Fantasie, Natur, Essen, Trinken sowie Spiele, Puzzle, DVDs und Schallplatten. Wir würden uns freuen, wenn Sie unser Vorhaben unterstützen könnten.

**„Mit dem Erlös aus dem Verkauf der Bücher, DVD's etc. finanziert der Schulförderverein die nächste Stadtmeisterschaft im Radrennen für Kindergartenkinder und Schüler bis zur 12. Klasse aus Hohnstein und seinen Ortsteilen.“**

Sie können die Bücher während der normalen Öffnungszeiten in der Grundschule Hohnstein bis zum 25.11.2021 abgeben. Oder Sie rufen uns in der Schule an und wir machen einen Termin aus. Besuchen Sie uns am 1. Advent auf dem Weihnachtsmarkt in Hohnstein.

Wir freuen uns auf ihr Kommen.

T. Riedel  
i. A. Schulförderverein

A. Meißner  
amt. Schulleiterin

## Mäusesafari in Stolpen



Unser erster Wandertag im neuen Schuljahr sollte mal ganz anders verlaufen. Als wir im Landgut Stolpen unsere Mäusekerzen geliefert haben, welche dankenswerter Weise dort in schönem Ambiente mit zum Verkauf angeboten werden, entdeckten wir die Broschüre vom Stadtspiel Stolpen. So stand unser Ziel fest. Nachdem der erste Termin wegen schlechten Wetters ausfallen musste, kam uns der Tag nach dem Herbstanfang gerade recht. Bei blauem Himmel und Herbstsonne starteten wir mit dem Bus von Polenz direkt bis Stolpen. Ein sehr freundlicher Busfahrer packte unseren Rolli und einen Zwillingsskinderwagen in einen Reisebus.

Mit einem schönen Stadtplan konnten wir alle Mäuse entdecken, wir waren ganz schön stolz! Nebenbei erfährt man ganz viel über Handwerke, Geschichte und Geologie. Wir fanden Wörter, die Schüler jetzt gar nicht mehr kennen und gebrauchen. Was ist ein Zuber oder ein Dreschflegel? Stolpens früherer Name – Jochgrim war selbst uns Lehrern neu.

Eine gemütliche, schön gestaltete alte Stadt, in welcher wir erstaunlicherweise nur wenigen Menschen begegneten. Unsere Schüler hatten viel Spaß, die gut versteckten Mäuschen mit den treffenden Namen zu finden und ihre Geschichten zu lesen. Im Landgut Lietze puzzelten wir unsere Lösung zusammen und erhielten die verdiente Belohnung. Ein leckeres Eis unterm Sonnenschirm rundete den Tag ab.

Werkstufe 1 mit Frau Bürger und Frau Vollmer

## Kindergärten

### Unsere Herbstferien im Hort Hohnstein – zauberhaft und gruselig

#### Unsere zauberhafte erste Ferienwoche (von Marike Kleist und Nele Viertel)

Am Montag haben wir zaubern gelernt oder unsere Zaubertricks verbessert. Am Ende haben wir einen kleinen zauberhaften Film geschaut. Am Dienstag war Magic Klaus bei uns. Er hat uns mit seinen Zauberkünsten verblüfft. Manche Kinder durften ihm sogar assistieren. Sie haben dann ein kleines Geschenk bekommen. Die Vorstellung ging von 10:00 bis 11:00 Uhr. Es war toll. Am Mittwoch haben wir Zaubertricks einstudiert.



Diese wollten wir am Freitag den Kindergartenkindern vorführen. Die Sachen, die wir zum Zaubern brauchten, haben wir gebastelt. Am Donnerstag haben wir unsere Zauberumhänge, Zauberstäbe und Zauberhüte fertiggestellt und natürlich mussten wir noch üben. Am Freitag zauberten wir dann für die Kindergartenkinder: Und wir verraten es gern: Es war ein voller Erfolg!

#### Unsere gruselige zweite Ferienwoche (von Nick Drexler):

Montag: Wir haben Mutproben gemacht, z. B. Füße in eiskaltes Wasser stecken, scharfe Tabasco-Soße kosten, rückwärts von Höhe auf eine Matte fallen lassen, in Glibber greifen, ... Wer alle sieben Mutproben geschafft hat, bekam zur Belohnung coole Tattoos und eine Spinne.



Dienstag: Wir sind in die Gärtnerei Klein nach Sebnitz gefahren. Dort haben wir Kürbismuffins gebacken und kleine Kürbisgestecke gebastelt.

Mittwoch: Wir haben Monster-Burger gemacht. Die hatten Augen und Zähne und waren lecker.

Donnerstag: Da haben wir Gespenster-Laternen gebastelt, die können wir auch zum Martinsumzug nutzen.

Freitag: Da sind wir durch Hohnstein gezogen und haben in gruseligen Kostümen um Süßigkeiten gebettelt.

Es war eine coole gruselige Woche.

## Sportnachrichten

### Der Hohnsteiner Sportverein berichtet

#### Liga-Spiele - Männer

<b>23.10.</b>	<b>HSV – TSV Graupa 2.</b>	<b>4 : 2</b>
	Torschützen: P. Wende, L. Kauffmann, U. Hausdorf, L. Hausdorf	
<b>30.10.</b>	<b>SpG Birkwitz-Pratz./Schönfeld – HSV</b>	<b>3 : 3</b>
	Torschützen: A.Thomas 2 x, L. Hausdorf	

#### Aufstiegsrunde erreicht

Unsere Männermannschaft erreicht ungeschlagen die Aufstiegsrunde in der Kreisklasse Staffel Ost. Die Spieler unter Trainer Martin Gebauer erspielten in 7 Spielen 17 Punkte mit fünf Siegen und 2 Unentschieden. Nun treffen die Hohnsteiner Kicker in der Aufstiegsrunde gegen die vier Besten aus der Ost- und der West-Staffel.

#### Spiele der Jugendmannschaften

C-Jugend: SpG Reinhartsdorf/ Bad Schandau/Hohnstein

Kreisoberliga:

09.10. SSV Langburkd.- SpG Reinh./Schandau/HSV 0 : 18

D-Jugend: Hohnsteiner SV

Kreisoberliga:

09.10. SSV Neustadt 1. – HSV 18 : 0

06.11. HSV – BSV 68 Sebnitz 0 : 15

E- Jugend: Hohnsteiner SV

Kreisoberliga:

10.10. SV Wesnitztal 1. – HSV 1 : 0

Alle Eltern, Freunde und Bekannte unserer Spieler und des Vereines, alle Interessierte am Fußball und alle Hohnsteiner sind herzlich eingeladen unsere Mannschaften bei den Spielen zu unterstützen und anzufeuern. Wir freuen uns auf euch.

### Starke Kids gesucht!

**Wir vom Hohnsteiner SV suchen wieder Fußball begeisterte Mädchen und Jungen** für den Ausbau unserer Jugendmannschaften. Ihr wollt zeigen was Ihr am Ball drauf habt?

Bei uns könnt ihr das! Ganz in eurer Nähe ist der Hohnsteiner Sportplatz an der Schandauer Straße; hier trainieren wir immer Dienstag und Mittwoch ab 17:00 Uhr mit viel Spaß und Ehrgeiz.

Kommt vorbei oder ruft uns einfach mal an:  
André Rothe, 0172 1095290



**Verteilung  
Direkt in Ihren  
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH  
Medien KG**



OT Hohnstein

### Hohnstein wurde schon im Jahr 1317 erstmals urkundlich erwähnt

Zu dieser Erkenntnis kommt Christian Maaz aus Dresden nach aufwändiger Recherchearbeit, wissenschaftlicher Aufbereitung und Zusammenfassung in einer Publikation, die nun fertig ist. Die urkundliche Erstnennung von Hohnstein muss neu datiert werden, lautet sein Ergebnis. Christian Maaz legte mit seinem im Jahr 2016 erschienenen Buch über die Besiedlung und die politisch-territoriale Entwicklung der Sächsisch-Böhmischen Schweiz bis in die Mitte des 15. Jahrhunderts den Grundstein dazu. Nunmehr weist er mit zwei Urkunden die Existenz von Burg und Herrschaft Hohnstein in den Jahren 1317 und 1319 zweifellos nach. Er führt damit eine im Jahr 1926 begonnene Auseinandersetzung zwischen Dr. Bönhoff und Prof. Dr. Meiche fort und kann diesen Streit 95 Jahre danach beenden. Nicht 1333 sondern 1317 muss es zukünftig heißen. Unsere 700-Jahr-Feier hätten wir damit verpasst. Das glauben Sie nicht! Dann lade ich Sie hiermit herzlich ein zum **Vortrag** über

**Die urkundliche Erstnennung von Burg und Herrschaft Hohnstein in der Sächsischen Schweiz  
am Sonntag, den 20. November 2021, um 10.00 Uhr  
in das Max-Jacob-Theater Hohnstein.**

Nach einem einstündigen Vortrag wollen wir mit Christian Maaz ins Gespräch kommen. Auch die Broschüre kann für 5 Euro erworben werden.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme.

*Daniel Brade  
Bürgermeister*

### Geschäftsführerwechsel auf der Burg Hohnstein

Am 1. November 2021 begrüßten wir **Herrn Stefan Schrader aus Hohnstein** als neuen Geschäftsführer der Burg Hohnstein Betriebsgesellschaft gGmbH. André Häntzschel wird ihn nunmehr in zwei Monaten einarbeiten und scheidet zum Jahresende aus der Gesellschaft aus. Er wird sich wieder auf die Tourismusgesellschaft der Stadt konzentrieren.



Stefan Schrader (im Foto in der Mitte) ist gelernter Restaurantfachmann, gelernter Kaufmann und hat sich lange Zeit in den Altbundesländern Führungserfahrung erworben. Zuletzt konnte er seine Leidenschaft im Marketing in einer hiesigen Baufirma beruflich ausüben. Nach 8 durchgeführten Bewerbungsgesprächen war er der Geeigneteste für die vielfältigen Aufgaben der Burggesellschaft. Der Stadtrat bestätigte seine Einstellung am 15.09.2021. Wir wünschen Stefan Schrader alles Gute für die neue Aufgabe und Herausforderung und wünschen uns eine gutes Zusammenwirken, um unser Zugpferd und Wahrzeichen unserer Stadt weiter voran zu bringen.

Stadtverwaltung

## Burg Hohnstein erhält durch BÜNDNISGRÜNES Engagement eine große finanzielle Zuwendung

Die Grünen-Landtagsfraktion hat die Burg Hohnstein in die Förderliste der Verteilung der 6. Tranche der sogenannten PMO-Gelder (der Parteien und Massenorganisationen der DDR) im Freistaat aufgenommen. Und zwar mit 619.000 Euro für die Umsetzung der Museumskonzeption auf der Burg. Das war eine riesige Überraschung, die am 14. Oktober 2021 auf einer Pressekonferenz bekannt gegeben wurde. Die lokale Abgeordnete Ines Kummer (Fraktion BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN im Sächsischen Landtag) und Thomas Löser, Sprecher für Denkmalschutz der BÜNDNISGRÜNEN-Fraktion, konnten diesen hohen finanziellen Zuschuss sichern.



Ein Foto im Burghof mit Thomas Löser, Ines Kummer, Michael Geisler, André Häntzschel und Daniel Brade (v. l. n. r.).

Ines Kummer sieht darin große Chancen: „Die Burg Hohnstein steht für eine wechselvolle Geschichte vom Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert als Grenzburg und Verwaltungssitz. 1934 war die Burg Konzentrationslager für mehr als 5.600 politische Gefangene. Danach fungierte sie wieder als ‚Reichsjugendherberge‘ für die Hitlerjugend. 1985 wurde ein Inhaftierungslager für politisch Andersdenkende geplant, bekannt unter dem Namen ‚Leuchtboje‘. Die Burg als Erinnerungsort bedarf angesichts der komplexen und noch nicht umfänglich aufgearbeiteten Geschichte einer modernen Konzeption. Ich freue mich, dass durch diese Mittel ein wichtiger Erinnerungsort zur Aufarbeitung der Geschichte realisiert werden kann.“

Thomas Löser, der im Übrigen ein Haus in unserem Cunnersdorf besitzt, ergänzt: „Sachsen hat einen hochwertigen und umfangreichen Bestand an Kulturdenkmälern, die auch einen wichtigen Teil seines internationalen Rufes ausmachen. Wir BÜNDNISGRÜNE setzen uns deshalb dafür ein, bestehende Bündnisse mit Stiftungen, Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern angesichts der aktuellen Gefährdungen verstärkt zu pflegen und auszugestalten. Die moderne Museumskonzeption stärkt Burg Hohnstein auch als kulturelles Denkmal.“

Insgesamt erhält der Freistaat in diesem Jahr 40 Millionen Euro aus dem ehemaligen SED-Vermögen, die vorwiegend in kulturelle Projekte fließen sollen. Damit ist für diesen Teil der Burgsanierung, welcher nicht über die Städtebauförderung oder die Bundesmittel förderfähig wäre, die Finanzierung gesichert. Die Umsetzung der Museumskonzeption ist zudem machbar auch wenn keine Komplettsanierung der Burg erfolgen sollte (aufgrund fehlender Fördermittel). Die Planungsleistungen hatte die Stadtverwaltung bereits ausgeschrieben, so dass es mit der Vergabe an ein Planungsbüro im Stadtrat am 16.11.2021 losgehen kann.

Bürgermeister Daniel Brade dankte den beiden Abgeordneten für ihr Engagement. So konnte die Idee aus einem Gespräch vor

einem Jahr in die Tat umgesetzt werden. Das ist ein sehr gutes Zeichen und ein weiterer Puzzleteil für die Burgsanierung. Auch Landrat Michael Geisler war bei dem Presetermin am 14.10. vor Ort. „Die Burg ist ein touristisches Juwel der Sächsischen Schweiz, wie auch die ganze Stadtanlage Hohnstein“, erklärt Landrat Geisler. „Mit den Mitteln aus dem ehemaligen SED-Vermögen gewinnt die Burg nun als touristisches Ziel im regionalen Kontext mit einem eigenen Museum noch einmal an Attraktivität. Schaut man auf ihre lange Geschichte, ist es nur folgerichtig, sie ausführlich den Besuchern darzustellen. Ich freue mich jetzt schon auf den ersten Rundgang.“

Geisler verwies auf das umfassende Konzept der Stadt. Neben dem Museum sollen in der Burg zukünftig Übernachtungsmöglichkeiten und Bildungs-, Freizeit- und Unterhaltungsveranstaltungen angeboten werden. „Die Bürgerinnen und Bürger von Hohnstein haben hier in ihrer Mitte ein neues Begegnungszentrum mit einem tragfähigen Konzept vorbereitet. Das verdient Anerkennung und mein besonderer Dank geht dabei an Bürgermeister Daniel Brade, der unermüdlich gemeinsam mit seinen Mitstreitern im Stadtrat und seiner Verwaltung für diese Idee kämpft.“

Stadtverwaltung

## Neuigkeiten vom Kasper



Jetzt ist es endlich so weit!! Die Gretel, der Zauberer, der Räuber und ich werden bald als Figuren in Hohnstein zu sehen sein. Wurde ja auch Zeit, dass mal einer bemerkt wie hübsch wir eigentlich sind. Und wer stellt uns her? Na Künstler, genauer gesagt Holzbildhauer. Ja, ja! Na das werde ich mir auf jeden Fall noch mal genauer anschauen. Ich stelle mir das nämlich ziemlich schwierig vor. Mich, den original Hohnsteiner Kasper, aus diesem fetten Holzstamm zu schnitzen. Und dann auch noch aus Eiche, damit mein bzw. unser Antlitz auch jeder Witterung standhält. Das ist nicht an 3 Tagen erledigt. Da braucht es Kraft, Erfahrung und künstlerisches Verständnis.



Die Entwürfe, die die 5 Künstler eingereicht haben, sehen jedenfalls sehr vielversprechend aus. Ich bin sehr gespannt und freue mich, dass die Kaspermanager die 5 Bildhauer zu einem gemeinsamen Treffen eingeladen haben. So können letzte Details geklärt und offene Fragen beantwortet werden. Und dann geht's los. Ran an Motorsäge, Stechbeitel und Pinsell!!

Bis bald grüßt herzlich  
Euer Hohnsteiner Kasper



**„Hohnstein helau“....**

... heißt es hoffentlich im Februar 2022 wieder auf unserer Burg Hohnstein. Denn am 26.02.2022, 05.03.2022 und 12.03.2022, sind alle wieder herzlich zu unseren Veranstaltungen eingeladen.

Karten gibt es noch unter der Nummer: 035975 889978 oder bei einem unseren Mitgliedern.

Ein großes Dankeschön geht an unsere Gäste, welche uns am Donnerstag, dem 11.11.2021, vor dem Rathaus unterstützt haben. Es war uns wieder einmal eine Freude, dem Bürgermeister das Amt abzunehmen. Ein weiterer Dank geht an die Burg Hohnstein, welche uns an diesem Tag wieder gut unterstützt hat. Unser Motto für die 41. Saison wollen wir euch natürlich nicht vorenthalten:

**„Kein Thema haben wir für euch - drum zieht an euer tollstes Zeug!“**

Zudem möchten wir noch einmal an die Seniorenweihnachtsfeier am 04.12.2021 um 14:00 Uhr erinnern, welche wie gewohnt in unserem Vereinsheim am Bad in Hohnstein stattfindet. Wir hoffen auf rege Beteiligung. Wenn uns im Dezember keine Beschränkungen bevorstehen, freuen wir uns, euch beim Hohnsteiner Weihnachtsmarkt zu sehen. Dort präsentiert sich unser Verein am altbewährten Platz.

Wir erwarten euch zahlreich wie immer, das wisst Ihr genau und grüßen ganz herzlich mit „Hohnstein helau“!!!

Euer Hohnsteiner Karnevalsclub

**Rückblick auf den 2. ADMV CLASSIC CUP  
HOHNSTEIN am 18. und  
19. SEPTEMBER 2021**



Nach der erfolgreichen Erstauflage der Hohnstein Classic im vergangenen Jahr fand die Veranstaltung auf historischem Boden 2021 erstmals mit Wertungsläufen zum ADMV Classic Cup statt. Unter den knapp über 100 teilnehmenden Fahrzeugen waren neben zahlreichen eingeschriebenen Teilnehmern

und Gaststartern aller Motorrad-Klassen auch erstmals die Formel-Fahrzeuge der Klasse 8 dabei – und das Feld konnte sich durchaus sehen lassen – 7 Fahrzeuge standen am Start.



Und die Aktiven hatten über die beiden Tage dank gutem Herbstwetter ihre Freude, endlich wieder ihre Technik präsentieren zu können, sich zu treffen und sich gemeinsam im sportlichen Wettbewerb zu messen. Wir sind sicher, alle freuen sich bereits heute auf eine Neuauflage im kommenden Jahr. An dieser Stelle auch noch einmal ein ganz herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer, die mit viel Einsatz das alles möglich gemacht haben.



Erhard Gärtner und Team

— Anzeige(n) —



**OT Rathewalde/  
Hohburkersdorf/Zeschnig**

### Einladung

Singekreis Rathewalde e.V.  
Leitung: Anna Matrenina

**ADVENTS-  
KONZERT**

**12.DEZEMBER, 15:00 UHR  
KIRCHE RATHEWALDE**

EINTRITT FREI

### Der Adventurewalk bringt eine Spende für eine neue Sitzgarnitur

Am 9. und 10. Oktober 2021 fand wieder der Adventurewalk der Laufszene Events GmbH aus Dresden statt. Er führte bereits zum zweiten Mal über Hohburkersdorf, Zeschnig und Rathewalde. In diesem Jahr konnte dann auch erreicht werden, dass die Wegeführung nicht über die Gasse zwischen Hohburkersdorf und Zeschnig lief. Immerhin wandern ca. 3.000 Menschen entweder die 25 oder die 50-km-Strecke jeweils an einem Tag. Auf dem Permahof war wieder ein Verpflegungsstützpunkt eingerichtet (siehe Foto).



Am 9. Oktober traf sich der Organisator Christian Gertel mit Hohburkersdorfer Einwohnern und Bürgermeister Daniel Brade auf dem Rundblick. Der Veranstalter übergab einen Spendenscheck in Höhe von 1.000 Euro für die Neuanschaffung einer Sitzgarnitur auf dem Rundblick.



Zwischenzeitlich ist die Spende auch auf dem Stadtkonto eingegangen. Wir danken ganz herzlich für die Aktion und die diesjährige bessere Zusammenarbeit.

Stadtverwaltung

### Schwedenlöcher wieder begehbar

Schneller als erwartet konnte die beauftragte Baufirma die Arbeiten zur Erneuerung des Betonsteges in den Schwedenlöchern abschließen und den Weg wieder freigegeben. Nun ist die beliebte Rundwanderung von Kurort Rathen über die Bastei durch das enge kühle Felsental der Schwedenlöcher und den Amselsee wieder möglich. Nahezu ausschließlich mit Handarbeit ersetzte die von der Nationalparkverwaltung beauftragte Spezialfirma die Trägerkonstruktion aus ehemaligen Eisenbahnschienen, so dass der erneuerte Steg auch künftig für rund 150.000 Menschen pro Jahr eine sichere Wegstrecke durch die Schwedenlöcher bietet. Rund 700 Stufen umfasst alle Steiganlagen in den Schwedenlöchern. Die hölzernen Stufen werden rund alle sieben Jahre erneuert. Die Brücken und Stufen aus Metall und Beton will die Nationalparkverwaltung in weiteren drei Bauabschnitten innerhalb der nächsten drei Jahre sanieren. Damit sollen die jeweils erforderlichen Sperrzeiträume kurz gehalten werden. Für die gerade abgeschlossene Sanierung investierte die Nationalparkverwaltung einen mittleren fünfstelligen Betrag.



Nationalparkverwaltung Sächsische Schweiz

Zeigen Sie sich. **Festtagsmode**

Mit Ihrer Geschäftsanzeige!

Der richtige Klick:  
[wittich.de](http://wittich.de)

Wir trauern um Herrn

**Werner Nacke**

\* 26.02.1927 † 22.10.2021



In Trauer und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem treuen Kameraden der FFW Rathewalde, der in diesem Jahr sein 70. Dienstjubiläum hatte. Unvergesslich denken wir an die Zeit mit ihm im Kreise der Volkssolidarität oder des Singekreises Rathewalde. Seine vielen Gedichte und Verse klingen uns in den Ohren.

Wir denken an ihn.

Seiner ganzen Familie möchten wir unsere aufrichtige Anteilnahme übermitteln.

*Bürgermeister Daniel Brade,  
Ortsvorsteher Uwe Nescheida,  
Ortswehrleiter Marko Schmidt,  
die Vereine von Rathewalde  
und alle, die ihn kannten*

Rathewalde im November 2021



OT Ehrenberg

## Einladung zum 5. Weihnachtsbaumschmücken

**Liebe Ehrenbergerinnen und Ehrenberger,  
liebe Gäste,**

das Schmücken unseres Weihnachtsbaumes darf natürlich auch in diesem Jahr als Höhepunkt unseres Dorfgemeinschaftslebens nicht fehlen. Dazu möchte ich alle Einwohner/innen und Gäste recht herzlich einladen.

Ich freue mich, in der Hoffnung auf etwas Schnee, Sie am **27.11.2021** ab **15:00** Uhr auf dem Festplatz in weihnachtlicher Stimmung begrüßen zu dürfen.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Untermalung ist gesorgt.

Wenn Sie Baumschmuck beisteuern könnten, würden wir uns freuen. Bitte wählen Sie möglichst unzerbrechliches Material.

*Tilo Müller  
Ortsvorsteher  
im Namen des Ortschaftsrates*



## Eine Scherbe im Schwarzbachtal



*Die Scherbe des Anstosses*

als erstes Kind der Eheleute Hänsel in Ehrenberg Nr. 64 geboren. Der Vater war Gutsbesitzer Ernst Wilhelm Hänsel, die Mutter Amalia Auguste Hänsel, geborene Rasche.

Ein sonniger Nachmittag im März 2021 lockte mich in den mir noch unbekanntem oberen Teil des Schwarzbachtals unterhalb der Rapkemühle in Krumhermsdorf. Am Wegesrand stieß ich dabei auf den Rest einer Bierflasche, die noch den Prägeaufdruck „Ehrenberg“ erkennen ließ.

Nach allerlei Nachforschungen saß ich Ostern schließlich der Enkeltochter des Braumeisters gegenüber, dessen Leben und Werk nachstehend skizziert werden soll. Friedrich Otto Hänsel wurde am 30.09.1886



*Die Familie Hänsel vor ihrem Haus, Otto oben links hinter seiner Mutter*

Der Hänsel'sche Besitz war ein großes Bauerngut mit etwa 30 Hektar Land. Doch den Erstgeborenen gelüstete es zunächst nicht nach dem Bauernstand, sondern zum Leidwesen der Eltern begann er eine Lehre in der Stadtbrauerei Schmole in Neustadt/Sachsen. Wegen seiner guten Leistungen bekam er eine Empfehlung nach München und absolvierte dort die Ausbildung zum Braumeister. Von München weg wurde er nach Sankt Petersburg engagiert und verbrachte dort 5 Jahre als Braumeister.



*Otto Hänsel in seiner St. Petersburg Zeit*

Aus dieser Zeit haben sich im Familienbesitz noch 2 Silberrubel erhalten.

1914, mit Ausbruch des 1. Weltkrieges, wurde Otto Hänsel im Zarenreich interniert und nach Sibirien gebracht. Im Laufe der Jahre gelangte er, überwiegend zu Fuß, bis Wladiwostok, von wo er nach dem Krieg per Schiff die Heimreise antrat. Am 20. März 1920 heiratete er in der Lichtenhainer Kirche Frieda

Hedwig, verwitwete Hofmann, geborene Richter aus Altdorf. Nur einige Tage später am 27. März 1920 übernahm er per Kauf (45.000 Reichsmark) den elterlichen Hof und betrieb nebenbei eine Bierhandlung und eine Kleinbrauerei. Die günstige Lage unweit der Kleinbahnhaltestelle Unter-Ehrenberg beflügelte dieses Unternehmen. Gehandelt wurden überwiegend Radeberger und Kulmbacher Biere. Vielleicht gab es aus der Münchner Zeit gute Beziehungen zur Brauerei Kulmbach. Diese Brauerei hatte ab 1872 ihren Gesellschaftssitz in Dresden und verfügte dort über eine umfangreiche Niederlassung und große Bierkeller.

Nicht mehr völlig zu klären ist der Anteil des selbstgebrauten Bieres im Verkauf - zumindest auf den Prägeflecken der Firma Hänsel taucht die Bezeichnung „Brauerei“ nicht auf. Beliebter wurden Gasthäuser und Hotels in der Umgebung. Nachgewiesen sind Geschäftsbeziehungen mit Hotelier Max Hempel in Neustadt/Sachsen, mit der Gaststätte „Stiller Fritz“ in Rugiswalde und der ab 1926 bestehenden Jugendherberge „Jugendburg“ in Hohnstein. Die für die Burg eigentlich näher liegende Brauerei Otto Klinger in Hohnstein hatte bereits ca. 1917 ihren Betrieb eingestellt. Die Gasthäuser und Hotels wurden überwiegend mit Faßbier versorgt, die Jugendburg wurde zumeist mit Flaschenbier beliefert. Die Auslieferung erfolgte mit einem Tafelwagen als Pferde- oder Ochsenfuhrwerk. Als Kutscher halfen hier Familienmitglieder wie z. B. der Neffe Georg Hänsel.

Viele schriftliche Zeugnisse der Brauerei und Bierverlegerei haben sich nicht erhalten, was mehrere Bränden geschuldet ist. So brannte am 16.12.1928 die Scheune durch einen Kurzschluss ab. Am 9. September 1930 wurde durch Brandstiftung das Wohnhaus zerstört. Dabei war die Lage so bedrohlich, dass sich der Neffe Georg nur durch einen Sprung aus dem Fenster seiner Kammer retten konnte. Inwieweit dieses Ereignis bereits das Geschäft zum Erliegen brachte, ist noch Gegenstand weiterer Forschungen, jedenfalls wurde der größte Teil des Schriftgutes ein Raub der Flammen. 1932, am 20. Mai, sozusagen auf dem Höhepunkt der Weltwirtschaftskrise brannte die neu erbaute Scheune ein zweites Mal ab. Diesmal war ein heißgelaufenes Lager der Dreschmaschine schuld. Im Laufe des 2. Weltkrieges, spätestens ab 1944, kam der Bierhandel zum Erliegen, da alle potentiellen Biertrinker in den Schützengräben quer durch Europa hockten.



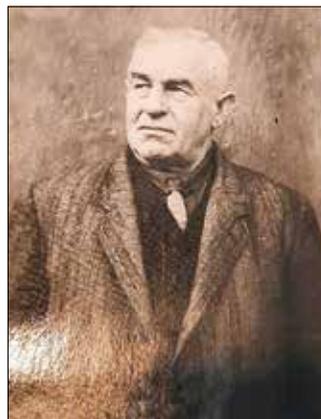
Der Tafelwagen mit Kutscher Georg Hänsel



Originalflasche



Porzellanverschluss



Otto Hänsel in der Nachkriegszeit

Nach 1945 stand die Landwirtschaft im Vordergrund und gebraut wurde nur noch für den Heimbedarf. Die vom Braumeister Hänsel meist noch auf dem Feld begutachtete Gerste wurde in der damaligen Ehrenberger Obermühle bei Erich Busch geschrotet, beim Bäcker Pönitz geröstet und dann mittels einer 200 Liter fassenden Braupfanne veredelt. Der nötige Hopfen kam nicht etwa aus Bayern oder Böhmen, sondern wurde von der Dorfjugend gegen ein Entgelt von 50 Pfennig pro Korb im Bereich der Ortslage, wo wilder Hopfen wuchs, gesammelt.

Am 26.01.1955 verstarb Otto Hänsel in Ehrenberg. Die Felder der Bauernwirtschaft Hänsel reichten übrigens bis ins Schwarzbachtal zur Rapkemühle. Wahrscheinlich stillten hier ein paar Erntehelfer ihren Durst und hinterließen jene Scherbe, der dieser Artikel seine Entstehung verdankt.

Matthias Großer



OT Cunnersdorf

## Einladung zum offenen Atelier am 21.11.2021 in Cunnersdorf

Liebe Kunstinteressierte,

es ist endlich wieder so weit. Wir laden euch zu unserem neuen offenen Atelier in Cunnersdorf, Bockmühlenstr. 40, am 21. November von 10:00 bis 18:00 Uhr ein.



Es ist der erste öffentliche Termin in unserem historischen denkmalgeschütztem Vierseitenhof mit Umgebendehaus und Stallgewölben. Eine ganze Scheunenetage ist nun schon Schauatelier geworden.

Kauf geht wie immer direkt bar oder im Nachhinein mit Überweisung auf Rechnung. Alle Werke können gleich mitgenommen werden.



Bis bald,

Thomas Reichstein und Dipa Doreen

### **Gemeinsam für die Heimat: Radeberger Pilsner spendet 170.000 Euro an den Förderverein Nationalpark Sächsische Schweiz**

Mit einem symbolischen Scheck übergab Marco Domogalski, Marketingleiter der Radeberger Exportbierbrauerei, am 04.11.2021 eine Spende von 170.000 Euro an den „Verein der Freunde des Nationalparks Sächsische Schweiz e. V.“. Durch die Aktion „Mein Kasten für unsere Heimat“, die vom 23. August bis zum 3. Oktober 2021 im Lebensmitteleinzelhandel lief, war eine Spendensumme von 168.495,00 Euro erreicht worden. Radeberger Pilsner hat diese nun aufgerundet.

Bereits vor Aktionsbeginn haben der Verein und Radeberger Pilsner gemeinsam drei Projekte ausgewählt, die schon länger auf die Umsetzung warten und mit der Spende unterstützt werden sollen: die Sanierung der Stahlstufen und Stege des Klammwegs hinauf zum beliebten Pfaffenstein, der Wiederaufbau der Schutzhütte „Kalkbude“ unterhalb des Großen Zschirnsteins und **die Sanierung der Wanderwegbrücke an den Märzenbecherwiesen im Polenztal bei Cunnersdorf**. Mit der Summe von 170.000 Euro können nun laut Verein noch zwei weitere Projekte finanziert werden: Wer derzeit vom Nationalparkbahnhof Bad Schandau nach Kurort Gohrisch laufen möchte, muss etwa 300 Meter ohne Fußweg auf der Straße B172 entlanglaufen. Diese Lücke soll der geplante René-Prokoph-Weg oberhalb der Straße schließen. Um den Weg anzubinden, benötigt es dringend eine Aufstiegs- und Schutzkonstruktion. Am Rauenstein und dem Kleinen Bärenstein (Aufstieg zum Schneiderloch) müssen mehrere Laufanlagen und Geländer erneuert werden.

Für die wichtigen Wanderwegstrukturen in der Tourismusregion sei diese Aktion ein Segen, erklärt Michael Geisler, Vorsitzender des Tourismusverbands Sächsische Schweiz e. V. Die fünf Projekte werden ab dem Frühjahr 2022 umgesetzt. Wann genau der erste Spatenstich erfolgt, ist von der Witterung wie auch von den Auftragslagen der zu beauftragenden Firmen abhängig.

Radeberger Exportbierbrauerei



**OT Goßdorf/  
Waitzdorf/Kohlmühle**

### **Einladung zur Seniorenweihnachtsfeier**

Liebe Seniorinnen und Senioren,  
unsere diesjährige Weihnachtsfeier findet  
**am Sonntag, dem 19.12.2021, um 14:30 Uhr**  
**in der Waitzdorfer Schänke** statt.

In gemütlicher Runde bei Kaffee, Stollen und weihnachtlicher Musik wollen wir uns auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Am Abend schaut bestimmt der Weihnachtsmann vorbei.

Ob er wohl Geschenke dabei hat?

Alle Seniorinnen und Senioren aus Goßdorf, Kohlmühle und Waitzdorf sind dazu recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

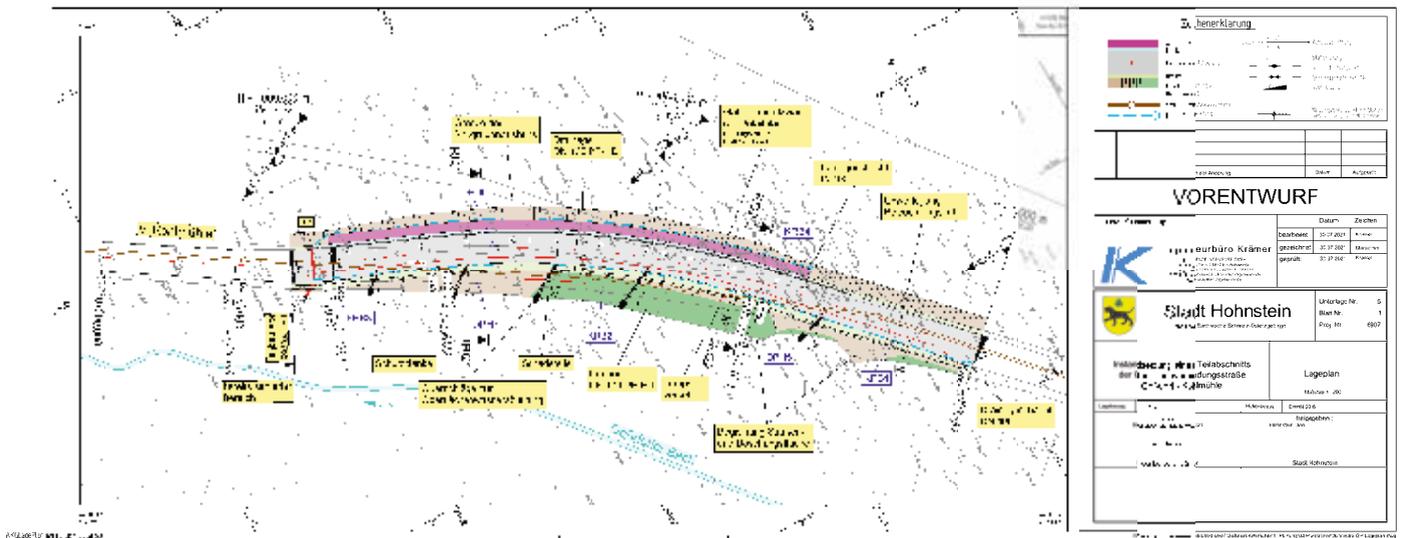
Annemarie Häntzschel  
im Auftrag der Seniorenbetreuer



Anzeige(n)

## Zum Stand der Planungen an der Bergstraße Goßdorf/Kohlmühle

Vor genau einem Jahr musste die Bergstraße zwischen Goßdorf und Kohlmühle aufgrund eines Böschungssturzes gesperrt werden. Der Stadtrat entschied am 20. Januar 2021 die Beauftragung der Planung. Mit den Erkenntnissen der Baugrunduntersuchung wurde eine Bauvariante erarbeitet. Unter dem Straßenoberbau lagern zunächst Sande und Tone, darunter steht tragfähiger Sandstein an. Im Bereich des hangseitigen Straßenrandes wurde der Sandstein in einer Tiefe von ca. 4 m unter Gelände erkundet, am bergseitigen Straßenrand dagegen schon nach 0,35 bis ca. 2,5 m. Die Ergebnisse der Schadstoffproben ergaben die Verwertungsklasse A für Asphalt und die Klasse Z0 für den anstehenden Boden, also beides unbelastet. Aufgrund dieser Ergebnisse wurde eine Verlegung der Straße näher an den Berg geplant. Die Errichtung einer kostenintensiven hangseitigen Stützmauer oder eine Befestigung mittels Bohrpfählen kann dadurch vermieden werden. Die Trassenführung wurde mit den Eigentümern der Waldflächen entlang der Straße abgestimmt. Wir danken den Eigentümern für dessen Zustimmung zum Grunderwerb durch die Stadt. Auch eine Behördenbeteiligung fand mit dem Planungsentwurf statt. Die Genehmigung der Maßnahme wurde durch die Behörden in Aussicht gestellt. Anbei sehen Sie den Planungsentwurf.



Aufgrund der Lage der Baustelle im Landschaftsschutzgebiet Sächsische Schweiz und die Beeinträchtigung von Waldflächen musste zudem noch eine Umweltplanung beauftragt werden. Diese ergab Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen, die notwendig sind und auch finanziert werden müssen. Es müssen andernorts Bäume als Ersatz gepflanzt werden. Nunmehr erfolgt aktuell die Beantragung der Baugenehmigung beim Landratsamt und parallel wird ein Fördermittelantrag beim Freistaat gestellt. Wir rechnen mit ca. 250.000 Euro Gesamtkosten für diese Straßenbaumaßnahme. Eine Kostenbeteiligung des Landkreises konnte aufgrund der gesperrten Sense und des Umleitungsverkehrs über die Bergstraße nicht erreicht werden, da die offizielle Umleitung über die Ziegenrückenstraße erfolgte.

Nach erfolgter Baugenehmigung und einer hoffentlich möglichen Förderung für die Sanierung planen wir mit einer Bauausführung im Sommer 2022.

Daniel Brade  
Bürgermeister

## Feuerwehr Goßdorf stellt Hochwasserschutz vor



Am 22.10.2021 erfolgte auf Einladung der FFW Neustadt die Vorstellung des Hochwasserschutzes (Doppelkammer - Schlauchdamm) am Gerätehaus in Neustadt. Mit regem Interesse verfolgten die Kameradinnen und Kameraden der FFW Neustadt den Aufbau des Schlauchdammes der Firma Baever durch die Kameraden der FFW Goßdorf. Die Stadt Hohnstein hält, in der FFW Goßdorf, 100 Meter in 5 Segmenten dieses Hochwasserschutzes vor.

Damit sind wir gegen Hochwasser/Starkregen gut abgesichert. Mit einer Vorlaufzeit von 1 Stunde kann man in kürzester Zeit einen Schutzdamm errichten. Gegenüber der Arbeit mit Sandsäcken (Befüllen, Transportieren und Aufbauen eines Schutzdammes) ist man mit dieser Art Schutz um vieles schneller und effektiver.



In anschließender gemütlicher Runde trat man in regen Erfahrungsaustausch. Die FFW von Neustadt bekundete ihr Interesse an einer Zusammenarbeit. Bedanken möchten sich die Kameraden der FFW Goßdorf für die Einladung zu dieser Vorführung, die anschließende Bewirtung und vor allem den Rundgang mit Vorstellung der Technik. Ein Höhepunkt dieses Zusammentreffens war für die Goßdorfer Kameraden eine Besteigung/Mitfahrt auf der Drehleiter. Vielen Dank dafür.

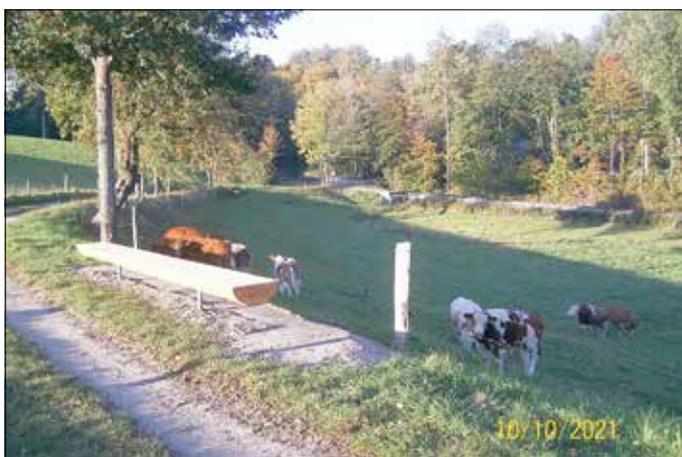
*Gut Wehr*

*Die Feuerwehr von Goßdorf*



**OT Lohsdorf**

## Hier wurde nichts auf die lange Bank geschoben ...



Die Lohsdorfer und ihre Gäste haben einen Aussichts- und Ruhepunkt hinzu bekommen. Die 5 Meter lange Fichtenbank befindet sich an der alten Glasstraße und bietet mehreren Leuten gleichzeitig einen schönen Blick auf die neu gebaute Bahntrasse des Schwarzbachbahnvereines. Holzlieferant und Erbauer ist Familie Lesche. Gemeinsam mit den Männern des Ortschaftsrates stellte sie die Bank am jetzigen Standort auf, wo sie schon einige Spaziergänger zum Verweilen einlud. Besonders begehrt werden die Plätze an den Fahrtagen des Bahnvereines werden. Im Namen des Ortschaftsrates und aller Nutzer sei hiermit den am Bau Beteiligten recht herzlich für ihr Engagement gedankt.

*Ina Kranz*

**Ihr Amts- und Mitteilungsblatt**

**Jetzt als ePaper lesen**

**auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.**

Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

**Lesen sie gleich los:**  
[epaper.wittich.de/2705](http://epaper.wittich.de/2705)



**OT Ulbersdorf**

## Liebe Einwohner,

am 27. November 2021 möchten die Mitglieder des Ortschaftsrates gemeinsam mit unserem Märchenturmverein und natürlich mit Ihnen wieder einen Weihnachtsbaum mit schöner Beleuchtung im Schlosspark aufstellen.



An diesem Nachmittag soll gleichzeitig die Feier „Advent im Schloss“ mit und für unsere Kinder stattfinden. Allerdings ist auch diese Feier abhängig von den Vorschriften und Regeln, die dann gelten.

Somit werden wir Sie recht kurzfristig durch Aushänge an den Tafeln informieren, was wann stattfindet. Den Christbaum stellen wir auf jeden Fall auf.

*Der Märchenturmverein und der Ortschaftsrat Ulbersdorf*



## Liebe Seniorinnen und Senioren von Ulbersdorf,

am 02.12.2021 findet um 14.30 Uhr die Seniorenweihnachtsfeier wie gewohnt im Erbgericht Ulbersdorf statt. Dazu sind Sie im Namen des Ortschaftsrates und der Stadtverwaltung recht herzlich eingeladen.

Trotz oder gerade wegen dieser turbulenten, unsicheren Zeit wünschen wir Ihnen eine gemütliche vorweihnachtliche Runde bei Kaffee und Stollen. Allerdings müssen wir Ihnen auch ganz ehrlich sagen, dass wir zum heutigen Redaktionsschluss noch keine Aussagen zur kulturellen Umrahmung des Nachmittages machen können. Die derzeitigen Regeln und Vorschriften erlauben uns im Moment noch keine Planung in irgendeiner Richtung.

Trotzdem hoffen wir auf eine zahlreiche Beteiligung von Ihnen, auch von denen, die sich immer noch nicht so alt zur Teilnahme fühlen. Denken Sie positiv und lassen Sie uns wieder besseren Zeiten entgegen sehen. Wir wünschen Ihnen bis dahin eine schöne Zeit, einen schönen ersten Advent sowie viel Gesundheit.

*Ihr Ortsvorsteher Ralph Lux*

